

Amts- und Informationsblatt
der Stadt Ehrenfriedersdorf



Bergstadt-Nachrichten



www.stadt-ehrenfriedersdorf.de • E-Mail: info@stadt-ehrenfriedersdorf.de • Tel. 037341-450, Fax 037341-4580

Nummer: 382

Monat Juni 2022 • Ausgabedatum: 01. Juni 2022

33. Jahrgang

Preis: 0,50 EUR



Bergbauszene vom Vereinsberg

Foto und Grafik Schnitz- und Krippenverein e.V.

Waldgeisterschnitzen

Am Waldgeisterweg in Ehrenfriedersdorf

Samstag, 18. Juni 2022 | 10 - 15 Uhr



Die Schnitzvereine aus Geyer, Thum und Ehrenfriedersdorf treffen sich wieder, um den seit **20 Jahren** existierenden Waldgeisterweg mit neuen Skulpturen zu bereichern.

Sie und Ihre Liebsten sind herzlich eingeladen!

Für Speis und Trank ist gesorgt. Auch lebendige Waldgeister und die Hexe Schlotterknie sind an diesem Tag im Greifensteinwald unterwegs.

Der Zugang ist über den Albin-Langer-Weg, die Greifensteine und den Triftweg möglich.



Weitere Informationen zu Anfahrt und Parkplätze gibt es im QR-Code.



Impressum:

Herausgeber:

Stadt Ehrenfriedersdorf, Markt 1, 09427 Ehrenfriedersdorf
Satz & Druck: Druckerei Brigitte Matthes, Elterleiner Straße 1,
08344 Grünhain-Beierfeld, Tel. 03774-34546

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadt Ehrenfriedersdorf, Bürgermeisterin Silke Franzl

Verantwortlich für den redaktionellen Teil und Anzeigen:

Finanz- und Personalverwaltung

Redaktionsschluss: 15. des Vormonats;

Bezug: 1 x monatlich am ersten Tag des Monats

Inhaltsverzeichnis	Seiten		
• Amtliches	3	-	4
• Die Bürgermeisterin informiert	4	-	5
• Stadtverwaltung	5	-	8
• Gewerbe			9
• Freudige Ereignisse			10
• Kommunales	10	-	11
• Informationen	12	-	13
• Kirchliche Nachrichten	13	-	15
• KITA/Schule	15	-	18
• Vereinsnachrichten	18	-	24
• Geschichte	24	-	26
• Veranstaltungen	26	-	30
• Sonstiges	30	-	32
• Wir gratulieren	32	-	33

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Auszug aus der Niederschrift über die 13. Sitzung des Technischen Ausschusses am 11.04.2022

TOP 3 Bauantrag Errichtung Doppelgarage, Flurstück 1230/39

Beschluss Nr. TA 07/2022

Der Technische Ausschuss stimmt nachträglich dem Anbau einer Garage an das bestehende Einfamilienhaus sowie dem Antrag auf Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB auf dem Flurstück 1230/39 zu.

TOP 4 Bauantrag Erneuerung Dach, Flurstück 811/2

Beschluss Nr. TA 08/2022

Der Technische Ausschuss stimmt der Erneuerung des Daches auf dem Flurstück 811/2 zu.

TOP 5 Bauantrag Anbau Balkone, Flurstück 1208 b

Beschluss Nr. TA 09/2022

Der Technische Ausschuss stimmt der Errichtung des Balkons am Wohngebäude auf dem Flurstück 1208 b zu.

TOP 6 Bauantrag Wiedererrichtung Einfamilienhaus, Flurstück 318/53

Beschluss Nr. TA 10/2022

Der Technische Ausschuss stimmt nachträglich dem Bauantrag zur Wiedererrichtung eines Einfamilienhauses in Verbindung

mit der Bestätigung des Antrags auf Befreiung nach § 31 Abs. 2 BauGB auf dem Flurstück 318/53 zu.

TOP 7 Bauantrag Umbau und Nutzungsänderung Wohngebäude, Flurstück 83

Beschluss Nr. TA 11/2022

Der Technische Ausschuss stimmt dem Umbau und der Nutzungsänderung eines Lagergebäudes zu Wohnraum in Verbindung mit der Errichtung einer Freiterrasse auf dem Flurstück 83 zu.

TOP 8 Bauantrag Neubau Garage und Grundstückseinfassung sowie Terrassenüberdachung, Flurstück 1203 d

Beschluss Nr. TA 12/2022

Der Technische Ausschuss stimmt dem Neubau einer Garage einschließlich Grundstückseinfassung sowie dem Bau einer Terrassenüberdachung auf dem Flurstück 1203 d zu.

TOP 9 Bauantrag Neubau Konferenz- und Dokumentationszentrum inkl. Kaltlager, Flurstück 1047/3

Beschluss Nr. TA 13/2022

Der Technische Ausschuss stimmt dem Neubau eines Konferenz- und Dokumentationszentrums inkl. Lagerräumen auf dem Flurstück 1047/3 zu.

TOP 10 Bauantrag Umnutzung Gebäude zu Wohnzwecken, Flurstück 413/5

Beschluss Nr. TA 14/2022

Der Technische Ausschuss stimmt der Umnutzung des bestehenden Gebäudes zu einem Wohngebäude auf dem Flurstück 413/5 zu.

TOP 11 Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans, Flurstück 363/7

Beschluss Nr. TA 15/2022

Der Technische Ausschuss stimmt dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes gemäß § 31 Abs. 2 BauGB Gewerbepark „Panther“ auf dem Flurstück 363/7 zu.

Auszug aus der Niederschrift über die 32. Sitzung des Stadtrates am 2. Mai 2022

TOP 3 - Beantragung Fördermittel Interreg-Projekt „Archäologie im Welterbe - Zinnbergbau-landschaften“ -

Beschluss Nr. 40/2022

Der Stadtrat beschließt die Beantragung von Fördermitteln für das sächsisch-tschechische Interreg-Projekt „Archäologie im Welterbe - Zinnbergbau-landschaften“ mit Gesamtkosten in Höhe von 893.279,39 EUR brutto.

TOP 4 - 1. Änderung Beschluss zur Weiterbeauftragung der Planungsleistungen für Projekt Schillerstraße 21 (Grundschule) -

Beschluss Nr. 41/2022

Der Stadtrat beschließt die Änderung der Honorare für die

Weiterplanung bei den im Begründungstext aufgeführten Planungsbüros mit den jeweiligen Planungsleistungen nach HOAI auf Grundlage der aktualisierten Kostenberechnung vom 25.03.2022 beim Vorhaben „Umnutzung des ehemaligen Amtsgerichts zur Grundschule“ um ca. 43.500 EUR auf eine Gesamthöhe von rund 991.500 EUR brutto.

TOP 5 - Grünes Band Ehrenfriedersdorf - Beauftragung Projektbegleitung -

Beschluss Nr. 42/2022

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung des Unternehmens „die STEG Stadtentwicklung GmbH“, Bodenbacher Straße 97, 01277 Dresden, mit der Durchführung der Projektbegleitung beim Modellprojekt „Grünes Band Ehrenfriedersdorf – urbane Platzlandschaft“. Die Auftragssumme beträgt ca. 46.500 EUR brutto.

TOP 6 - Beschluss Beauftragung Tiefbauleistungen für Erschließung Wohngebiet Karl-Stülpner-Straße -

Beschluss Nr. 43/2022

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung der EBG Bau GmbH, Am Sauberg 1, 09427 Ehrenfriedersdorf, mit den Tiefbauleistungen für die Erschließung des Wohngebietes Karl-Stülpner-Straße. Die Baukosten für die gesamte Maßnahme betragen insgesamt 1.486.500 EUR brutto.

TOP 7 - Beschluss zur Beauftragung der Projektsteuerungsleistungen beim Vorhaben „Besucherbergwerk Zinngrube Ehrenfriedersdorf“ -

Beschluss Nr. 44/2022

Der Stadtrat beschließt die Vergabe der Projektsteuerungsleistungen beim Vorhaben „Besucherbergwerk Zinngrube Ehrenfriedersdorf“ an die Firma „die STEG Stadtentwicklung GmbH“, Bodenbacher Straße 97, 01277 Dresden. Der Auftragswert beträgt insgesamt ca. 488.500 EUR brutto.

TOP 8 - Beschluss Lüftungsanlagen Schulen/Kitas in Verbindung mit dem Bundesförderprogramm Corona-gerechte stationäre raumlufttechnische Anlagen -

Beschluss Nr. 45/2022

Der Beschluss Nr. 72/2021 vom 06.09.2021 wird aufgehoben.

Beschluss Nr. 46/2022

Der Stadtrat beschließt den Einbau von dezentralen Lüftungsgeräten im Bereich der Oberschule, Schillerstraße 26, sowie in der Kita Neuer Bahnhof, Wettinstraße 47, in ausgewählten Räumen. Die Zuwendungsbescheide für die Grundschule sowie die Kita in der Max-Wenzel-Straße werden zurückgegeben. Für die Zuwendungsbescheide für die Oberschule (inkl. Aula) sowie die Kita Neuer Bahnhof wird eine Verlängerung beantragt.

TOP 9 - Beschluss zur Bereitstellung des Finanzierungsanteils für die Erneuerung des Niederschlagswasserkanals in der Wiesenstraße -

Beschluss Nr. 47/2022

Der Stadtrat stimmt der Finanzierung der Umlage an den AZV Wilischthal für die Erneuerung des Niederschlagswasserkanals in der Wiesenstraße in Höhe von ca. 119.000 EUR zu.

Die Bürgermeisterin informiert

Liebe Ehrenfriedersdorferinnen und Ehrenfriedersdorfer,



für unsere Oberschule Ehrenfriedersdorf ist das Jahr 2022 ein besonderes Jahr: vor 125 Jahren öffnete sie das erste Mal ihre Türen für die Schüler.

Dieses Jubiläum soll natürlich gebührend gefeiert werden. Seit dem letzten Jahr laufen die Vorbereitungen für das Schulfest am 9./10. Juli 2022 und die darauffolgende Projektwoche deshalb gemeinsam mit der Schulgemeinschaft auf Hochtouren.

Am 9. Juli 2022 wird das Schulfest mit einem Festakt eröffnet. Das anschließende große Generationentreffen im Hotel „Die Burg“ widmet sich allen ehemaligen Schülerinnen und Schülern, Lehrer*innen und allen Interessierten, die ein freudiges Wiedersehen mit Musik und Tanz feiern wollen.

Am 10. Juli 2022 findet der Schulfesttag mit allen Aktivitäten und Aufführungen in und rund um das Schulgelände statt.

Es wird viel zu sehen geben: Schüler, Lehrer, Vereine und Gäste präsentieren und gestalten vielfältige Aktivitäten, Theateraufführungen, musikalische und tänzerische Darbietungen Natürlich wird auch für die kulinarische Verpflegung bestens gesorgt sein.

Darüber hinaus erwarten Sie unter anderem auch Kunstausstellungen in der Ratsstube der St. Niklas Kirche, im Rathaus und historische Führungen im Stadtgebiet.

Nach dem Festwochenende ist dann für unsere Schülerinnen und Schüler eine ereignis- und erlebnisreiche Projektwoche geplant. Nähere Informationen zum Schulfest finden Sie im Festprogramm oder auch auf der Internetseite der Stadt.

Bildung und Sicherung des Schulstandortes ist und bleibt eines unserer Kernthemen. Der Stadtrat beschloss in seiner Sitzung am 02.05.22 nach einem umfangreichen Abwägungsprozess das Schulgebäude der Oberschule mit Lüftungsanlagen auszustatten. Für die Errichtung dieser Anlagen stehen uns bei einer Förderhöhe von 80 % Fördermittel eines Bundesprogrammes in Höhe von rund 600.000 € zur Verfügung. Die Lüftungsanlagen bestehen nicht aus den allgemein bekannten mobilen Zimmer-Klimageräten, sondern werden als dauerhaft installierte hochwertige Lüftungsanlagen die Raumluftqualität in den Klassenräumen wesentlich verbessern.

An der Wiesenstraße finden derzeit umfangreiche Tiefbaumaßnahmen durch den Abwasserzweckverband statt. Mit der Erneuerung des Niederschlagswasserkanals ist gleichzeitig die Vergrößerung der Aufnahmedimension des Kanals geplant.

Als Mitglied des Zweckverbandes beteiligt sich die Stadt Ehrenfriedersdorf entsprechend der Satzung mit einem Finanzierungsanteil von 50 % (119.000 €) an den anfallenden Gesamtkosten.

Im Zuge der Tiefbaumaßnahmen, insbesondere durch den Breitbandausbau im Stadtgebiet, kommt es immer wieder zu Beeinträchtigungen für die Anwohner und Verkehrsteilnehmer. Sowohl die Stadtverwaltung als auch die ausführenden Bauunternehmen danken für Ihr Verständnis.

Am 12. Juni 2022 finden die Landrats- und Bürgermeisterwahlen statt. Es ist wichtig, dass Sie von Ihrem Wahlrecht verantwortungsbewusst Gebrauch machen und mit Ihrer Stimme am

demokratischen Abstimmungsprozess teilnehmen. Ein Recht, um das uns Menschen in vielen Ländern dieser Welt beneiden. Daher bitte ich Sie, die Chance, die Ihnen die Demokratie bietet, zu nutzen.

Nutzen Sie diesen Tag auch für einen Besuch des 1. ACE-Blau-licht-Tages auf dem Burgplatz. Der vom Auto Club Europa e.V. (ACE) erstmalig im Erzgebirge organisierte Familientag bietet für große und kleine Besucher ein wissenswertes und spannendes Rahmenprogramm rund um die Themen Verkehrssicherheit und Elektromobilität. Offizieller Start ist um 11 Uhr. Angaben zum Programm erhalten Sie in dieser Bergstadt-Nachrichten-Ausgabe und auf der Internetseite der Stadt Ehrenfriedersdorf. Der ACE und die Stadt Ehrenfriedersdorf freuen sich auf ein großes Interesse und zahlreiche Gäste der Veranstaltung.

Es grüßt Sie mit einem herzlichen Glück auf
Ihre Bürgermeisterin
Silke Franzl

Stadtverwaltung

Sprechzeiten in der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf

Dienstag 09:00 – 12:00 Uhr und 15:00 Uhr – 18:00 Uhr
Donnerstag 09:00 – 12:00 Uhr und 13:30 Uhr – 16:00 Uhr
Freitag 09:00 – 11:00 Uhr
jeden ersten Samstag im Monat von 09:00 – 11:00 Uhr
(nur Einwohnermeldeamt)

Sprechzeiten im Stadtbauhof

Dienstag 14:00 – 18:00 Uhr
Tel. 037341 3174 oder Tel. 037341 45 34
Sachbearbeiterin Frau Seidel



Für die Auszeichnung mit dem Großen Regionalpreis des Erzgebirgskreises „ERZgeBÜRGER 2021/22“ in der Kategorie „Engagement für das Gemeinwohl“ sowie für eine lebenswerte Heimat“ wurde der Verein SCHWACH+STARK e.V. Ehrenfriedersdorf prämiert.

Der SCHWACH+STARK e.V. wurde am 5. April 2009 gegründet. Von April 1998 bis zur Gründung des Vereins wurde ein Teil seiner heutigen Arbeit unter dem Dach des Kinder- und Jugendvereins Neuer Bahnhof ausgeführt. Die Mitarbeiter und Mitglie-

der des Vereins SCHWACH+STARK e.V. Ehrenfriedersdorf setzen sich aktiv für benachteiligte Mitmenschen in unserer Stadt und der umliegenden Region ein. Mit zahlreichen Angeboten unterstützen sie dabei diejenigen, die oftmals in ihren Lebenslagen hilflos sind, für sich keine Möglichkeit mehr sehen, anstehende Probleme zu lösen oder einfach Rat und Hilfe benötigen. Durch die Organisation von Nachbarschaftshilfen werden ältere Mitmenschen und sozial schwache Familien in ihrem Alltag unterstützt und somit auch Hilfe zur Selbsthilfe geleistet.

Mit seinem vielfältigen Engagement schafft der Verein immer wieder neue Perspektiven und bietet wertvolle und dringend benötigte Unterstützung im Alltag. Die Corona-Pandemie hat dennoch viele dieser sozialen Initiativen herausgefordert: Die Arbeitsbedingungen wurden durch Kontaktverbote erheblich erschwert. Gleichzeitig stieg der Bedarf an Hilfebedürftigen und oftmals verschlechterte sich die finanzielle Situation der Initiativen. Die Mitarbeiter*Innen des Vereins haben sich auch dieser Situation bewusst gestellt und die Stadtverwaltung zusätzlich beim Aufbau und der Betreibung einer kommunalen Teststelle unterstützt.

Auch bei der Flüchtlingskrise haben die Akteure des Vereins beispiellos und mit großem sozialen Engagement sofort Verantwortung übernommen und in Abstimmung mit der Stadtverwaltung die Aufnahme, Betreuung und Integration der Asylsuchenden in unserer Stadt und in weiteren Gemeinden des Erzgebirgskreises maßgeblich koordiniert und gemeistert. Lern- und Sprachpatenschaften wurden organisiert, Ausbildungs- und Arbeitsplätze für Flüchtlinge vermittelt und mithilfe des Landratsamtes ein Hilfenetzwerk im Erzgebirgskreis ins Leben gerufen. Der Verein bietet dauerhaft den Flüchtlingen ein stabiles Netzwerk in ihrer neuen Heimat und begleitet sie auf ihrem Weg in ein eigenständiges Leben als Teil dieser Gesellschaft.

Zusammenhalt und gutes Miteinander, auch in Krisensituationen und unter schwierigen Rahmenbedingungen, sind für die aktiven Mitglieder des Vereins keine leeren Schlagwörter, sondern etwas, das sie mit Leben erfüllen.

Das Bauamt informiert:

Reservierungen für Grundstücke im Wohngebiet Karl-Stülpner-Straße möglich!

Liebe Bauwillige und Grundstücksinteressenten, ab sofort ist die Reservierung eines Grundstücks im 3. Bauabschnitt des Wohngebiets Karl-Stülpner-Straße möglich.

Nach dem Stadtratsbeschluss am 02.05.2022, in welchem die Umsetzung der Bauleistungen für die Erschließung bestätigt wurde, soll nun die Umsetzung erfolgen.

In diesem Jahr ist vorgesehen, die Medien vollständig zu verlegen und die Wohngebietsstraße zu errichten. Ab dem kommenden Jahr kann dann mit dem Bau der Einfamilienhäuser begonnen werden.

Parallel dazu besteht ab sofort für Sie die Möglichkeit, sich Ihr Grundstück zu reservieren. Der Parzellenplan und weitere Informationen sind auf der Internetseite, in der Rubrik Wirtschaft und Bauen beim Thema Eigenheimstandorte, zu finden.

Ihre Reservierungswünsche schicken Sie bitte schriftlich ans Bauamt, gern auch per E-Mail an ischmidt@stadt-ehrenfriedersdorf.de.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!

Modernisierung Freibad

Pünktlich, kurz vor dem Saisonstart, erhielt das Freibadgebäude in den letzten Wochen neue Fenster, einen Farbanstrich und neugestaltete Außentüren. Bildsymbole dienen dabei den kleinen und großen Badbesuchern leicht verständlich als Wegweiser. Bereits im vergangenen Jahr wurde der Aufenthaltsraum renoviert. Die Erneuerung der WC-Anlage ist mittelfristig geplant.

Vielen Dank an dieser Stelle für die zahlreich eingereichten Gestaltungsideen. Einige Vorschläge konnten mit in die Planung einfließen. Wir werden abnehmbare und frei gestaltbare Tafeln an der Außenseite anbringen, wo der kreativen Gestaltung nur wenig Grenzen gesetzt werden.

Zusätzlich wurden 6 Strandkörbe angeschafft, die zum Verweilen einladen.



Der Bauhof informiert:



Die Freude war groß, als wir unsere „neue Arbeitserleichterung“ begrüßen durften.

Es ist ein Kommunalschlepper John Deere 6155R geworden, welcher uns ab jetzt in vielen Bereichen die Arbeit erleichtert. Mittels verschiedener Anbaugeräte sind Forstarbeiten wie zum Beispiel Holz rücken, Verkehrssicherungen, Beseitigung von Sturmschäden oder auch die rasche „Bekämpfung“ des Borkenkäfers kein Problem mehr und können von uns selbstständig erledigt werden.

Aber auch bei Bauhoftätigkeiten wird er uns bei Winterdienst-, Mulch- und Häckselarbeiten hilfreich zu Seite stehen.

Der Bürgerservice informiert:

Liebe Hoppelhasenfreunde und Eiersucher vom Waldgeisterweg am Ostersonntag!

Auch wenn Ostern schon etwas her ist, hier noch ein kleiner Rückblick auf diesen schönen Tag:

Wir sind überwältigt von der überaus großen Resonanz auf unsere Einladung, mit dem Osterhasen und dem Hühnchen Kiki am Waldgeisterweg Eier zu suchen.

Manch einer kam ganz gezielt 9:30 Uhr zum Parkplatz. Andere waren überrascht und bedankten sich für die schöne Idee. Einige Kinder haben uns mit Gedichten und Liedern erfreut.

Vielen Dank, denn auch uns macht es immer große Freude mit den Kindern, (Groß-) Eltern und Gästen unterwegs zu sein. An der Weihnachtsmannhütte hatte sich der Osterhase mit ukrainischen Familien verabredet. Auch diese wurden beschenkt.

Danke an dieser Stelle an Linda Hollmach (geb. Völker), welche diese Eier mit ihren Kindern gebastelt und verpackt hat.

So kam es, dass schon gegen 11 Uhr ein großer Teil der Eier verschenkt war, und der Osterhase musste Nachschub organisieren.

Fast 300 Eier wurden insgesamt verteilt. Im Vorfeld organisiert, befüllt und transportiert. Dank der guten Zusammenarbeit zwischen Michael Wicklein, Dominik Böhme, dem Osterhasen, dem Hühnchen und den Stadtverwaltungshelferinnen hat das gut geklappt. Danke auch an die Firma Nestler für die gespendeten Eier! Wir haben uns auch über die gute Kaffee- und Kuchenversorgung, welche von Bianca und Michelle Böhme gebracht wurde, gefreut.

Auch der Kindermund ist lustig anzuhören. Auf die Frage wer denn im Wald gewesen sei, folgte die Antwort: „Na der Osterhase und ein Gespenst...“

Bis zum nächsten Jahr!

Euer Hühnchen Kiki und Hase Dominiki



Das Organisationsbüro „Schulfest 2022“ meldet sich auch in diesem Monat nochmals zu Wort:

Die Vorbereitungen sind bereits in vollem Gange und viele fleißige Hände mit daran beteiligt. Es soll ja schließlich ein Erlebnis für alle werden.

125 Jahre ist schon eine ganz schöne Zahl und ein Grund zum Feiern. Kommen Sie vorbei und erleben ein schulisch gestalte-

tes Programm, ein tolles Vereinsleben und Lehrgemeinschaften, coole Erzieherinnen, Leckereien und noch viele Überraschungen.

Da an diesem Sonntag, dem 10. Juli, der Lärmpegel im Bereich der Schule etwas höher sein kann, bitten wir alle Anwohner schon jetzt um Ihr Verständnis oder feiern Sie einfach mit.

Schön wäre es auch, wenn nicht nur die Schule im bunten Glanz erstrahlt, sondern auch der gesamte Bereich drum herum. Unterstützen Sie uns einfach mit Ihren kreativen Ideen, den sichtbaren Bildern, Wimpelketten und vieles mehr. Lassen Sie Ihre Ideen sprießen die Schüler mit dem Lehrerteam und natürlich auch wir werden es Ihnen danken.

Also liebe Stadtler, auf los geht's los lasst alles in buntem Glanz erstrahlen, damit die Kinderaugen leuchten.

Auch das bitte vormerken: Die schon mal erwähnte Vernissage im Rathausfoyer wird bereits schon voraussichtlich am 24. Juni zwischen 13:30 – 14 Uhr eröffnet. Darauf freuen wir uns bereits sehr, welche künstlerischen Objekte zu sehen sein werden, die unter Obhut von Frau Drachenberg entstanden sind.

Wir freuen uns darauf!!!

Bis dahin bleiben Sie auch weiterhin schön gesund!

Ihr Schulfest-Organisationsteam, welches immer offen für gute Ideen und Hinweise ist. (Telefon 037341/4562, E-Mail: schulfest@stadt-ehrenfriedersdorf.de)



Ed. Rockstroh
Baumeister Schulhaus

125 Jahre Schule in Ehrenfriedersdorf

Wir laden Sie herzlich am Sonntag, den 10. Juli 2022 zum Schulfest ein.

Das Schul- bzw. Kita-Gelände sowie die Wiese vor dem „Schachtclub“ und die Max-Wenzel-Straße verwandeln sich an diesem Tag in ein Festgelände.

Erleben Sie ein buntes Bühnenprogramm, Mitmachangebote und Infostände der örtlichen Vereine, Präsentationen der schulischen Ganztagsangebote, Bungeetrampolin, Hüpfburg, Kinderschminken, Basteln, Sinnespfad, Escape-Room, Tombola. Zauber- und Jonglierkünste mit „Narreteau“, und Experimentelles mit „Lululustig“ sorgen für beste Unterhaltung. Schüler:innen sowie Vereine sorgen für ein abwechslungsreiches Speisen- und Getränkeangebot.



Bühnenprogramm:

10:00 Uhr

Feierliche Eröffnung und musikalischer Beitrag der Oberschule
Bühne Schulhof

10:30 Uhr

Familiengottesdienst zum Schulfest *St. Niklas Kirche*

11:00 Uhr

Kita Neuer Bahnhof *Bühne Schulhof*

11:30 Uhr

Theaterstück Klasse 5 – „Die vorbildliche Schulklasse“
Aula Oberschule

12:00 Uhr

Tanzmädels der Grund- und Oberschule *Bühne Schulhof*

13:00 Uhr

Musikalischer Beitrag Oberschule *Bühne Schulhof*

14:00 Uhr

Kita Sonnenhügel *Bühne Schulhof*

15:00 Uhr

Bergmännischer Musikverein *Bühne Schulhof*

15:30 Uhr

Theaterstück Klasse 7 – „Die vorbildliche Schulklasse“
Aula Oberschule

17:30 Uhr

Schülerband „Bad Romance“ *Zelt an Kita Sonnenhügel*

An diesem Tag können Sie außerdem an Führungen mit den Schulscouts durch die Grundschule (11/13/15 Uhr) und durch die Oberschule (10/12/14/16 Uhr) teilnehmen. Der Hort lädt zum „Tag der offenen Tür“ und zur NONSENS-Olympiade ein.

Gleich zwei sehenswerte Ausstellungen sind für alle Gäste entstanden:

- Ratsstübchen in der St. Niklas Kirche

(am 10.7. von 14 – 17 Uhr geöffnet, sonst während Pfarramt-Öffnungszeiten)

Ausstellung „Zwölf Schüler aus sieben Jahrhunderten“

- Im Rathaus

(am 10.7. von 14 – 17 Uhr geöffnet, sonst während Rathaus-Öffnungszeiten)

Kunstaussstellung der Oberschule „Schule des Friedens“

Wir freuen uns auf zahlreiche Gäste!

Änderungen vorbehalten!

Auswertung Osterrätsel



Vielen Dank für die zahlreiche Teilnahme am diesjährigen Osterrätsel. Knapp 100 Zuschriften haben uns erreicht.

Unter den Gewinnern waren u. a. Simone Baldauf, Familie Thomas und Viola Börner, Birgit Haase, Familie Hentschel, Sabine Kretzschmar, Anika Müller, Christian Müller, Jürgen Peil und Konstanze Viertel.

Die Gewinner wurden bereits informiert. Alle Nicht-Gewinner möchten wir gern auf das nächste Jahr vertrösten. Ein weiteres Rätsel ist in Planung.

Wir bedanken uns für die Teilnahme und stellen für alle Interessierten die Lösung auf unsere Homepage.

Das Ordnungsamt informiert



Illegale Müllablagerung in unseren Wäldern

Allgemein kann man sagen, dass private Haushalte die gesetzliche Pflicht haben, die bei ihnen anfallenden Abfälle zur Beseitigung dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, im Erzgebirgskreis ist das Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen (ZAS), zu überlassen.

Der ZAS bietet die haushaltsnahe Entsorgung der Restmüll-, der Papier- und der Bioabfalltonne an. Es gibt zu dem ein engmaschiges Netz an Wertstoffhöfen mit Öffnungszeiten an mehreren Tagen in der Woche. Für Verpackungsabfälle stehen die gelben Säcke/ Tonnen oder Rücknahmemöglichkeiten in Geschäften zur Verfügung.

Ordnungswidrigkeiten

Rechtliche Grundlage ist das Kreislaufwirtschaftsgesetz (Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), das zuletzt durch Artikel 20 des Gesetzes vom 10. August 2021 (BGBl. I S. 3436) geändert worden ist)

- § 69 Abs. 1 Nr. 2 KrWG: Ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 28 Absatz 1 Satz 1 Abfälle zur Beseitigung behandelt, lagert oder ablagert.
- § 28 Abs. 1 Satz 1 KrWG: Abfälle dürfen zum Zweck der Beseitigung nur in den dafür zugelassenen Anlagen oder

Einrichtungen (Abfallbeseitigungsanlagen) behandelt, gelagert oder abgelagert werden.

- § 3 Abs. 1–3 KrWG: Abfälle im Sinne dieses Gesetzes sind alle Stoffe oder Gegenstände, derer sich ihr Besitzer entledigt, entledigen will oder entledigen muss. Abfälle zur Verwertung sind Abfälle, die verwertet werden; Abfälle, die nicht verwertet werden, sind Abfälle zur Beseitigung. Eine Entledigung im Sinne des Absatzes 1 ist anzunehmen, wenn der Besitzer Stoffe oder Gegenstände einer Verwertung im Sinne der Anlage 2 oder einer Beseitigung im Sinne der Anlage 1 zuführt oder die tatsächliche Sachherrschaft über sie unter Wegfall jeder weiteren Zweckbestimmung aufgibt. Der Wille zur Entledigung im Sinne des Absatzes 1 ist hinsichtlich solcher Stoffe oder Gegenstände anzunehmen,
 1. die bei der Energieumwandlung, Herstellung, Behandlung oder Nutzung von Stoffen oder Erzeugnissen oder bei Dienstleistungen anfallen, ohne dass der Zweck der jeweiligen Handlung hierauf gerichtet ist, oder
 2. deren ursprüngliche Zweckbestimmung entfällt oder aufgegeben wird, ohne dass ein neuer Verwendungszweck unmittelbar an deren Stelle tritt.

Die Art der Abfälle ist nicht eingeschränkt, d.h., verboten ist bspw.:

- das bloße Ablegen von Grünschnitt im Wald oder am Wegesrand ist verboten.
- das Verbrennen jedweder Dinge zum Zweck der Beseitigung
- auch das Sammeln von Elektroschrott ist mitunter nicht immer rechtlich sauber, denn, die Sammlung von Elektronikschrott und Elektroaltgeräten darf ausschließlich durch öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger (ZAS), Vertreiber und Hersteller durchgeführt werden. Jeder Bürger, der diese Abfälle im Rahmen einer Sammlung bereitstellt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit Bußgeld geahndet werden kann.

Strafrecht

Einschlägig hierbei ist § 326 Strafgesetzbuch in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. November 1998 (BGBl. I S. 3322), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 22. November 2021 geändert worden ist:

- Wer unbefugt Abfälle, die
 1. Gifte oder Erreger von auf Menschen oder Tiere übertragbaren gemeingefährlichen Krankheiten enthalten oder hervorbringen können,
 2. für den Menschen krebserzeugend, fortpflanzungsgefährdend oder erbgutverändernd sind,
 3. explosionsgefährlich, selbstentzündlich oder nicht nur geringfügig radioaktiv sind oder
 4. nach Art, Beschaffenheit oder Menge geeignet sind, a) nachhaltig ein Gewässer, die Luft oder den Boden zu verunreinigen oder sonst nachteilig zu verändern oder b) einen Bestand von Tieren oder Pflanzen zu gefährden, außerhalb einer dafür zugelassenen Anlage oder unter wesentlicher Abweichung von einem vorgeschriebenen oder zugelassenen Verfahren sammelt, befördert, behandelt, verwertet, lagert, ablagert, ablässt, beseitigt, handelt, makelt oder sonst bewirtschaftet, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft.

Beispielhaft sei hier z.B. die Asbestproblematik genannt, aber auch Schrottautos, mit noch vorhandenen Betriebsflüssigkeiten oder Verbrennen von Altöl.

Gewerbenachrichten



Am 01.04.2022 feierte das Schuhhaus Gaideczka 25-jähriges Geschäftsjubiläum
 Ein großer lieber Dank gilt unseren treuen langjährigen Kundinnen und Kunden. Ich hoffe, dass wir auch in der Zukunft für Sie da sein dürfen.



15-jähriges Firmenjubiläum feierte die ars medendi GmbH am 18.04.2022



Herzliche Glückwünsche überbrachte die Bürgermeisterin zur Studioeröffnung der Firma ET Körperkultur & Sport GmbH am 30.04.2022

Neueröffnung

NEUERÖFFNUNG

Yvonne Bärthel
 Aromatherapie
 Zertifizierter Aromapraktiker
 doTERRA Wellness Berater
 Kinesiologie | Krankenschwester
 Heilpraktikerausbildung ohne Prüfung

INATURA
 Obere Kirchstrasse 1A
 09427 Ehrenfriedersdorf
 ☎ 0160 90508477

Aromatherapie – Massagen – Metamorphose Technik



Anzeigen:

Mitarbeiter gesucht

(m/w/d)

Ein starkes Team sucht Verstärkung!

Du bist Steuerfachangestellte/r und die Einkommenssteuer ist deine Leidenschaft? Dann bist du bei uns genau richtig!

Bewirb dich jetzt!

Beratungsstellenleiterin
 Sina Richter - Steuerfachwirtin
 Im Tempel 10, 09430 Drebach
 sina.richter@vlh.de
 ☎ 037341 435220

Vereinigte
Lohnsteuerhilfe e.V.
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Wir beraten Mitglieder im Rahmen von § 4 Nr. 11 StBerG.

www.vlh.de

Freudige Ereignisse



Am 11.04.2022 um 11:23 Uhr erblickte unsere kleine Emilia mit 50 cm und 3.615 g das Licht der Welt.

Ihr großer Bruder Paul hat sie sofort ins Herz geschlossen und sorgt liebevoll für seine kleine Schwester.

Die Eltern Stefanie Schreiter-Wiesehütter und Markus Wiesehütter bedanken sich herzlich für die Glückwünsche und Geschenke.

Die Eltern stellen uns das Foto mit einer Veröffentlichungsgenehmigung freundlicherweise zur Verfügung. Besten Dank.

Kommunales

Information der Schiedsstelle

Die nächste Sprechstunde der Friedensrichterin findet

**am Donnerstag, dem 02.06.2022
in der Zeit von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr
im Rathaus Ehrenfriedersdorf statt.**



Der Ratssaal befindet sich im 2. Stock des Gebäudes und ist barrierefrei erreichbar über den Hintereingang und durch das Benutzen des Aufzuges. Die Beratung ist kostenlos. Alle Angelegenheiten werden vertraulich behandelt.

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich, da ich zur besseren Koordination nur einzelne Termine verberge. Bitte nutzen Sie hierfür meine Handynummer 0152/ 24686111.

Am Telefon findet keine Beratung statt! Natürlich können Sie mir mitteilen, worum es sich handelt. Zur Klärung von Problemen, beispielsweise im nachbarschaftlichen Bereich, biete ich Ihnen auch Termine außerhalb meiner Sprechzeiten an. Für mich sind Termine montags besonders gut einzuordnen.

Bitte vereinbaren Sie dafür telefonisch einen Termin. Das Gespräch findet dann in der 3. Etage des Rathauses, Zimmer 34, statt.

Herzlichst Ihre
Carola Ullmann

Bewerbung für die neue Amtszeit als Friedensrichter/in

Nach Ablauf der Amtsperiode unserer jetzigen Friedensrichterin können sich für die neue Amtszeit interessierte Bürgerinnen

und Bürger für unseren Schiedsgerichtsbezirk als „Friedensrichter/in“ und „Stellvertreter/in“ bewerben.

Die Aufgabe der Friedensrichterin oder des Friedensrichters und Stellvertreters besteht darin, außerhalb eines Gerichtsverfahrens kleinere Meinungsverschiedenheiten und Streitigkeiten – vermögens- und strafrechtlicher Art – zu schlichten und im Schlichtungsverfahren einen Vergleich herbeizuführen. Die Aufgabenpalette des Friedensrichters ist vielfältig, wie beispielsweise Nachbarschaftsstreitigkeiten, Ärger mit dem Vermieter, ab er auch Körperverletzung, Hausfriedensbruch oder Beleidigung und Sachbeschädigung. Die Friedensrichterin oder der Friedensrichter und Stellvertreter wird für fünf Jahre vom Stadtrat Ehrenfriedersdorf gewählt und kann auch wiedergewählt werden.

Besetzt werden muss zum 04.12.2022 der Schiedsgerichtsbezirk, der im Wesentlichen die Stadt Ehrenfriedersdorf und die Stadt Thum mit den Ortsteilen Jahnsbach und Herold umfasst. Das Amt des Friedensrichters ist ein Ehrenamt.

Wer in diesem Bezirk wohnt und Interesse an der Aufgabe hat, kann sich schriftlich bis zum 19.08.2022 in der Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf bewerben.

Gemäß § 4 des Sächsischen Schieds- und Gütestellengesetzes müssen Bewerber folgende Voraussetzungen erfüllen:

- (1) Der Friedensrichter muss nach seiner Persönlichkeit und seinen Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.
- (2) Friedensrichter kann nicht sein, wer
 1. als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist;
 2. die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt;
 3. das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts ausübt oder als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist.
- (3) Friedensrichter kann ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.
- (4) Friedensrichter soll nicht sein, wer
 1. bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird;
 2. nicht in dem Bezirk der Schiedsstelle wohnt;
 3. gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat, insbesondere die im Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 19. Dezember 1966 gewährleisteten Menschenrechte oder die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte vom 10. Dezember 1948 enthaltenen Grundsätze verletzt hat oder
 4. für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder Amt für nationale Sicherheit tätig war.
- (5) Bei ehemaligen Mitarbeitern oder Angehörigen in herausgehobener Funktion von Parteien und Massenorganisationen, der bewaffneten Organe und Kampfgruppen sowie sonstiger staatlicher oder gemeindlicher Dienststellen oder Betriebe der ehemaligen DDR, insbesondere bei Abteilungsleitern der Ministerien und Räten der Bezirke, Mitgliedern der SED-Bezirks- und Kreisleitungen, Mitgliedern der Räte der Bezirke, Absolventen zentraler Parteischulen, politischen Funktionsträgern in den bewaffneten Organen und Kampfgruppen, Botschaftern und Leitern anderer diplomatischer Vertretungen und Handelsvertretungen sowie bei Mitgliedern der Bezirks- und Kreiseinsatzleitungen wird vermutet, dass sie die als Friedensrichter erforderliche Eignung nicht besitzen. Diese Vermutung kann widerlegt werden.
- (6) Der Friedensrichter, Bewerber oder Vorgeschlagene hat gegenüber der Gemeinde schriftlich zu erklären, dass Ausschluss-

gründe nach den Absätzen 2 bis 5 nicht vorliegen, und seine Einwilligung, Auskünfte zu den Ausschlussgründen des Absatzes 4 Nr. 3 und 4 und des Absatzes 5 beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes einzuholen, zu erteilen.

G. Scheffel
Sachb. Recht/Controlling

Das Meldeamt gibt bekannt:

Einwohnermeldedaten
Stichtag: 30.04.22

Geburten:  2 Erdenbürger

Todesfälle: 8 Bürger

Zuzüge: 23 Bürger

Wegzüge: 17 Bürger

Einwohner insgesamt: 4.589
davon 2.209 männlich
2.380 weiblich

Entsorgungstermine

Graue Tonne (Restabfall) - 14-tägige Entsorgung
Jeder Grundstückseigentümer stellt am Abfuhrtag bis 6:00 Uhr seine Restmülltonne zur Entsorgung an der Grundstücksgrenze bzw. an der nächsten für das Entsorgungsfahrzeug befahrbaren Stelle bereit.

Mittwoch - ungerade Kalenderwoche

Donnerstag, 09.06. und Mittwoch, 22.06.22

Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf

Greifensteinstr. 44/46, Thumer Str., Am Waldschlösschen

Freitag - gerade Kalenderwoche

03. und 17.06.22

Sondertour

Am Barthgrund 28, 30; August-Bebel-Str. 32; Feldstr. 16, 18, 20; Geyersche Str. 27, 34 und 36; Greifensteinstr. 40 und 61; Kaltes Feld; Markt 10, 11, 13B und 14; Seifentalstr. 1E, 1F, 1H, 3B, 3C, 3D, 5, 7, 9 und 9A; Triftweg 57, Vorwerk 41

Freitag Großwohnanlagen - wöchentlich

Am Frauenberg, Feldstr. 30 bis 50, Max-Wenzel-Str., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str. 8

Gelbe Tonne (LVP)

Mittwoch - ungerade Kalenderwoche

Donnerstag, 09.06. und Mittwoch, 22.06.22

Stadtgebiet Ehrenfriedersdorf, Am Kalten Feld 1, OT Mönchsbad

Donnerstag - ungerade Kalenderwoche

Freitag, 10.06. und Donnerstag, 23.06.22

Großwohnanlagen

Dienstag - gerade Kalenderwoche

14. und 28.06.22

Großwohnanlagen

Braune Tonne (Bioabfall)

Juni - Freitag - wöchentliche Entsorgung

Blaue Tonne (Papier) - 4-wöchentliche Entsorgung

Montag, 27.06.22

Papier Gebiet I

Adolf-Damaschke-Str., Am Barthgrund, Am Kalten Feld, Am Sauberg, Am Steinbüschel, August-Bebel-Str., Feldstr., Fichtenweg, Fuchshübelstr., Goethestr., Greifensteinstr., Hans-Sachs-Str., Hüttenhof, Karl-Stülpner-Str., Kurze Str., Querstr., Schillerstr., Schulstr., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str., Triftweg, Wiesenstr., Ziegelstr.

Dienstag, 28.06.22

Papier Gebiet II

Alberstr., Am Bogen, Am Kreyerberg, Am Waldschlösschen, Anaberger Str., Bergstr., Chemnitzer Str., Drebacher Str., Frankestr., Gärtnerweg, Gewerbegebiet An der B95, Geyersche Str., Herolder Str., Hospitalstr., Im Winkel, Kastanienstr., Kreuzstr., Lange Gasse, Markt, Max-Wenzel-Str., Neumarkt, Obere Kirchstr., Oststr., Oswald-Barthel-Str., Pochwerkstr., Rathausstr., Saubergstr., Seifentalstr., Siedlerstr., Sommerleite, Thumer Str., Untere Kirchstr., Vorwerk, Wettinstr.

Freitag, 17.06.22

Papier - Sondertour

Am Barthgrund 28 und 30; August-Bebel-Str. 32; Feldstr. 16, 18 und 20; Geyersche Str. 27, 34 und 36; Greifensteinstr. 40 und 61; Kaltes Feld; Markt 10, 11, 13B und 14; Seifentalstr. 1E, 1F, 1H, 3B, 3C, 3D, 5, 7, 9 und 9A; Triftweg 57, Vorwerk 41

Papier - Großwohnanlagen 14-tägig

Dienstag - gerade Kalenderwoche

Am Frauenberg, Feldstr. 30 bis 50, Max-Wenzel-Str., Steinbüschelstr., Thomas-Mann-Str. 8

Ausgabestelle für Sperrabfallkarten:

Stadtverwaltung, Markt 1

Verkauf Restabfallsäcke:

zu einer Gebühr von 3,60 EUR/ Stück

Stadtbauhof, Chemnitzer Str. 64

dienstags von 14:00 – 18:00 Uhr

und in der Stadtverwaltung, Markt 1

Stadtkasse zu den Sprechzeiten

Öffnungszeiten des Wertstoffhofes in Thum,

Herolder Straße 18

Montag 14:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch 08:00 – 12:00 Uhr

Samstag 08:00 – 12:00 Uhr

Zweckverband - Abfallwirtschaft - Südwestsachsen

Gebührenveranlagung: Frau V. Voigt

Dienststelle: 09496 Marienberg, Herzog-Heinrich-Str. 6

Tel.: 03735 608 5317

E-Mail: v.voigt@za-sws.de

Schadstoffsammlung Ehrenfriedersdorf Juni 2022

Freitag, 10.06.22, 14:45 – 15:45 Uhr

Stadtbauhof, Chemnitzer Straße 64 (Hinterhof)

Freitag, 10.06.22, 16:00 – 16:45 Uhr

Adolf-Damaschke-Straße (Parkplatz)

Informationen

Nacht- und Wochenendbereitschaftsdienst der Ärzte

Die Anforderung eines Bereitschaftsarztes erfolgt generell nur noch über **Telefon: 116 117**

Es ist eine bundesweit einheitliche Rufnummer, die ohne Vorwahl funktioniert und kostenlos ist – egal ob Bürger von zu Hause oder mit dem Mobiltelefon anrufen.

In lebensbedrohlichen Fällen: **NOTRUF 112**



Sie sind krank außerhalb der Sprechzeiten Ihrer Arztpraxis?

In den Ärztlichen Bereitschaftspraxen der KV Sachsen erhalten Sie medizinische Versorgung bei akuten, aber **nicht lebensbedrohlichen Erkrankungen** außerhalb der üblichen Sprechzeiten von Arztpraxen.

Informationen zu allen **Standorten, Behandlungsbereichen** und **Öffnungszeiten** erhalten Sie telefonisch unter: **116117**, sowie unter: www.kvsachsen.de > Bereitschaftsdienste.

Bereitschaftspraxen des Erzgebirgskreises:

Bereitschaftspraxis am Helios Klinikum Aue

Gartenstraße 6, 08280 Aue

Mittwoch, Freitag: 14:00 – 19:00 Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 9:00 – 19:00 Uhr

Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum Stollberg

Jahnsdorfer Straße 7, 09366 Stollberg

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 9:00 – 13:00 Uhr

Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum in Annaberg

Chemnitzer Straße 15, 09456 Annaberg-Buchholz

Mittwoch, Freitag: 14:00 – 19:00 Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 9:00 – 19:00 Uhr

Bereitschaftspraxis am Erzgebirgsklinikum Zschopau

Alte Marienberger Straße 52, 09405 Zschopau

Mittwoch, Freitag: 14:00 – 19:00 Uhr

Wochenende, Feiertage, Brückentage: 9:00 – 19:00 Uhr

Zahnärzte-Bereitschaftsdienst

auch online: <http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de/app/patienten/notfalldienst/a/list>

04.06.22

Dipl.-Stom. Anita Grummt

Böhmische Str. 9, 09487 Schlettau

Tel. 03733 61282

05.06.22

BAG Kerstin & Uwe Siegert, Julia & Thomas Hanne

Plattenthaler Weg 3, 09456 Mildena

Tel. 03733 53458

06.06.22

Jan Horwath

Karlsbader Str. 3, 09456 Annaberg-Buchholz

Tel. 03733 66046

Ulrike Horwath

Eisenstr. 20, 09456 Mildena

Tel. 03733 53936

11. – 12.06.22

BAG Dipl.-Stom. Christine Melzer, Dipl.-Stom. Armin Melzer

Hohle Gasse 4, 09481 Elterlein

Tel. 037349 7470

18. – 19.06.22

BAG Dr. med. Achim Awißus, Dr. med. Bettina Awißus

Barbara-Uthmann-Ring 156, 09456 Annaberg-Buchholz

Tel. 03733 57583

25. – 26.06.22

Praxis Dipl.-Stom. Bodo Lütendorf

Grenzstr. 4, 09471 Bärenstein

Tel. 037347 1302

Der Bereitschaftsdienst findet zu folgenden Zeiten statt:

Samstag von 09:00 – 11:00 Uhr

Sonntag und Feiertag von 09:00 – 11:00 Uhr

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

01. – 05.06.22

TA Torsten Lindner

Groß- und Kleintiere

Knochenweg 2, 09419 Thum/OT Herold

Tel. 037297 476312 oder 0162 3794419

06. – 12.06.22

Frau Hein (TAP Armbrecht)

Großtiere

Markt 2, 09487 Schlettau

Tel. 03733 6797547

TÄ Susann Ziebold

Kleintiere

Markt 17, 09427 Ehrenfriedersdorf

Tel. 037341 574380

13. – 19.06.22

Frau Bonow (TAP Armbrecht)/Schlettau

Großtiere

Markt 2, 09487 Schlettau

Tel. 03733 6797547

Zentrum für Kleintiermedizin

Kleintiere

Herr Dr. Geisler & Hr. Hoppe

Hutmachergasse 4, 09456 Annaberg-B.

Tel. 0160 96246798

20. – 26.06.22

TA Denny Beck

Großtiere/ Kleintiere

Fritz-Reuther-Straße 2b, 09423 Gelenau

Tel. 0173 9173384

29.06. – 03.07.22

TA Torsten Lindner

Groß- und Kleintiere

Knochenweg 2, 09419 Thum/OT Herold

Tel. 037297 476312 oder 0162 3794419

Zentrum für Kleintiermedizin
Kleintiere
Herr Dr. Geisler & Hr. Hoppe
Hutmachergasse 4, 09456 Annaberg-B.
Tel. 0160 96246798

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeweils 18:00 Uhr und endet am darauffolgenden Tag 6:00 Uhr. Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18:00 Uhr und endet Montag 6:00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen.

Amtstierarzt

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Dienstbereitschaft von 18:00 Uhr bis 8:00 Uhr des folgenden Tages an Sonn- und Feiertagen von 8:00 Uhr bis 8:00 Uhr des folgenden Tages

01.06.22

Siebenhäuser-Apotheke Annaberg, Buchholzer Straße 15
Tel. 03733 27003

02.06.22

Schwanen-Apotheke Sehmatal-Sehma, Karlsbader Str. 64
Tel. 03733 65310

03. – 04.06.22

Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmisches Straße 15/17
Tel. 03733 676834

05.06.22

Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22
Tel. 037349 8309

06. – 12.06.22

Apotheke im Erzgebirgscenter Annaberg, Gewerbering 2
Tel. 03733 5967811

13.06.22

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
Tel. 03733 66062

14.06.22

Raben-Apotheke Mildenaue, Annaberger Str. 8
Tel. 03733 53178

15.06.22

Stadt-Apotheke Geyer, August-Bebel-Straße 7
Tel. 037346 1266

16.06.22

Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3
Tel. 03733 18070

17.06.22

Sonnen-Apotheke Bärenstein, Grenzstraße 2
Tel. 037347 1214

18.06.22

Siebenhäuser-Apotheke Annaberg, Buchholzer Straße 15
Tel. 03733 27003

19.06.22

Schwanen-Apotheke Sehmatal-Sehma, Karlsbader Str. 64
Tel. 03733 65310

20.06.22

Hirsch-Apotheke Crottendorf, Annaberger Straße 82
Tel. 037344 8203

21.06.22

Lilien-Apotheke Schlettau, Böhmisches Straße 15/17
Tel. 03733 676834

22.06.22

Adler-Apotheke Scheibenberg, Rudolf-Breitscheid-Str. 22
Tel. 037349 8309

23.06.22

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
Tel. 03733 66062

24.06.22

Raben-Apotheke Mildenaue, Annaberger Str. 8
Tel. 03733 53178

25.06.22

Löwen-Apotheke Annaberg, Markt 3
Tel. 03733 18070

26.06.22

Greifenstein-Apotheke Thum, Chemnitzer Straße 10
Tel. 037297 2283

27.06.22

Adler-Apotheke Buchholz, Karlsbader Straße 18
Tel. 03733 66062

28.06.22

Siebenhäuser-Apotheke Annaberg, Buchholzer Straße 15
Tel. 03733 27003

29.06.22

Schwanen-Apotheke Sehmatal-Sehma, Karlsbader Str. 64
Tel. 03733 65310

30.06.22

Hirsch-Apotheke Crottendorf, Annaberger Straße 82
Tel. 037344 8203

Rufnummern Apotheken-Notdienstfinder

von jedem Handy ohne Vorwahl: 22833

vom Festnetz: 0137 88822833 oder www.aponet.de

Mitteldeutsche Netzgesellschaft Strom mbH

Störungsrufnummer (kostenfrei)

Montag bis Sonntag: 0:00 Uhr bis 24:00 Uhr

MITNETZ STROM

Tel. 0800 2 30 50 70

Ergänzend ist es unter www.stromausfall.de möglich, Störungen online zu melden.

Weiterhin besteht unter www.mitnetz-strom.de/stromausfall die Möglichkeit anhand Ihrer Postleitzahl zu prüfen, ob eine Versorgungsunterbrechung geplant ist (z.B. aufgrund von Bauarbeiten) bzw. aktuell eine Störung bekannt ist.

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Kirchgemeinde

Einladung zum Gottesdienst

Die Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Ehrenfriedersdorf lädt ein zu den Gottesdiensten in die Stadtpfarrkirche St. Niklas:

Pfingstsonntag, 5. Juni: 10 Uhr Sakramentsgottesdienst

Pfingstmontag, 6. Juni: 10 Uhr Evangelische Messe*

Sonntag, 12. Juni: 16:30 Uhr Konzertgottesdienst

Sonntag, 19. Juni: 10 Uhr Evangelische Messe*

Sonntag, 26. Juni: 10 Uhr Evangelische Messe*

(*mit Feier des Heiligen Abendmahles)

Auch zu allen anderen Gemeindeveranstaltungen sind Sie herz-



lich eingeladen. Näheres finden Sie im Kirchennachrichtenblatt, was im Pfarramt bestellt werden kann. Aktuelle Informationen zu allen Veranstaltungen finden Sie auch auf der Internetseite: www.niklaskirche.de

Aufbruch Abend
Kino, Impuls, Gemeinsam unterwegs.

Kinoabend & Impulsabend

CLUBKINO GELENAU	GEMEINDESAAL Pfarramt - Obere Kirchstr. 10
Gott ist nicht tot 13.6. 19.30 Uhr	Thema: Existiert Gott? 14.6. 19.30 Uhr
Fireproof – Gib deinen Partner nicht auf 11.7. 19.30 Uhr	Thema: Woran erkenne ich eine ungesunde Beziehung 12.7. 19.30 Uhr
Courageous – Ein mutiger Weg 5.9. 19.30 Uhr	Thema: Eltern nach dem Herzen Gottes 6.9. 19.30 Uhr

Aufbruch Gottesdienst
Konzert mit Christoph Stahl und anderen Musikern
12.6. 16.30 UHR

Die Ev.-meth. Kirche

lädt herzlich ein:



Pfingstsonntag, 05. Juni: 10 Uhr Gottesdienst in Herold
Sonntag, 12. Juni: 10 Uhr Gottesdienst in Herold
Sonntag, 19. Juni: 9 Uhr Gottesdienst in Herold
Sonntag, 26. Juni: 10 Uhr Bezirksgemeindefest in Geyer

Wochenveranstaltungen

Donnerstag, 16. Juni: 19 Uhr Bibelstunde in Herold
Dienstag, 21. Juni: 18.18 Uhr „Kommt....“ Selbsthilfegruppe der Suchtkrankenhilfe in Geyer
Donnerstag, 30. Juni: 19 Uhr Bibelstunde in Herold

Adventgemeinde Ehrenfriedersdorf

Gottesdienste der Adventgemeinde:

14-tägig sonnabends von 10:00 bis 11:00 Uhr
in der Kapelle Wettinstraße 50 a.
Jeder ist herzlich eingeladen.

Termine und Informationen unter:
<https://ehrenfriedersdorf.adventist.eu>



Landeskirchliche Gemeinschaft

Neumarkt 12



Wir laden herzlich ein:

Gemeinschaftsstunde jeden Dienstag 19:30 Uhr
Frauenkreis 07.06. 19:00 Uhr
Bibelstunde in Drebach 12.06. 19:30 Uhr
in E-dorf 26.06. 19:30 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

Gott hält dich in seiner Hand, auch wenn die ganze Welt Kopf steht. Sören Kahl



Herzstück e. V.

Am Sauberg 1, 09427 Ehrenfriedersdorf
www.herz-stueck.net

Gottesdienste am 04., 11, und 25.06. ab 17 Uhr Vor Ort + Stream
Kinderkirche (Familiengottesdienst) am 21.06. um 17 Uhr

Mamicafé am 02.06. um 9 Uhr

Gebet immer montags 20 Uhr und dienstags 9 Uhr
Online-Gebet (Zoom) immer mittwochs 20:30 Uhr

Alle Veranstaltungen finden auf dem Sauberg in Ehrenfriedersdorf statt.

Unter www.herz-stueck.net finden Sie weitere Informationen und Hinweise zu Änderungen, sowie die Aufnahmen der Predigten.

Erinnerung an Günter Reiprich – ein Nachruf

Am 29. April wurde auf dem Waldfriedhof Lauter-Bernsbach die Urne von Günter Reiprich beigesetzt. Optisch sichtbar verblieb danach neben einer einzelnen Rose nur ein kleines Metallschild an einem großen stattlichen Baum. Für mich war diese Art der Beisetzung eine neue Erfahrung – aber auf ihre eigene Art auch irgendwie feierlich und zu ihm passend. Als am Ende eine Enkelin ihr Smartphone auf einen Baumstumpf legte und leise ein sehr melodischer Rocksong vom „Abschied nehmen“ erklang, wirkte das so herrlich spontan, ehrlich und berührend. Danach blieb nur noch die wohlthuende Stille eines herrlichen Laubwaldes.

Günter stammte aus Siebenbürgen und ist sein 1947 in unsere Gegend umgesiedelt, seit 1955 Ehrenfriedersdorfer. Meine älteste Erinnerung an ihn geht auf meine Schulzeit zurück – ein athletischer und von der Sonne gebräunter Bademeister unseres städtischen Freibades. Später übrigens auch viele Jahre Heizer in unserer Schule.

In den Zeiten der friedlichen Revolution in unserem Land war Günter einer der ersten und aktivsten im Ort. Er organisierte die ersten Demos, bemalte Transparente, koordinierte Termine, Technik, Stellplätze und polizeiliche Genehmigungen. Dabei waren seine Methoden so herrlich spontan und einfach. Auch half oftmals die Familie und seine Ursula musste alte Bettlaken für Transparente opfern. Natürlich war er dabei auch mancher Anfeindung ausgesetzt.

Am Nachhaltigsten waren dann wohl seine Spendenaktionen für Rumänien, deren Ausgangspunkt ein Gespräch mit dem damaligen Pfarrer Fischer im Jahr 1989 war. Spontan, wie für ihn

typisch, ging es dann schon im Dezember des gleichen Jahres mit einem alten Barkas der Stadt, vollbepackt mit Hilfsgütern, nach Rumänien. Wichtigster Partner war dort ein Kinderheim in Siebenbürgen. Im Jahr 2017 brach er zu seiner 99sten (!) und letzten Spendenfahrt auf. Danach schwanden allmählich seine Kräfte.

Die Erlebnisse in diesen Jahren sind gleichzeitig abenteuerlich und berührend, bieten Stoff für ein ganzes Buch.

Die Bandbreite der Spenden von Spielsachen über Möbel bis zum Lebensmittel war nahezu unerschöpflich. So haben z. B. auch eine demontierte Zahnarzt- und Sägewerksausrüstung den Weg nach Rumänien genommen. Die dortige Not und das Leuchten in den Augen vor allem der Kinder waren seine Motivation. Möglich war das alles auch durch eine Vielzahl ehrenamtlicher Helfer und Partner, wobei selbst Unternehmen kostenlos Fahrzeuge zur Verfügung gestellt haben.

Günter Reiprich war auch viele Jahre Mitglied des Seniorenbeirates der Stadt und unterhielt dabei auch stets engen Kontakt zur Stadtbau GmbH. Instandsetzung defekter Wanderbänke, Erneuerung von Wegweisern oder Beseitigung manch kleiner Mängel im Stadtbild erfolgten somit meist zügig und unbürokratisch.

Er war ein Typ – auch mit Ecken und Kanten – und solche Typen fehlen – mehr als die selbst gedrechselte Osterhasenparade vor seinem alten kleinen Wohnhaus in der Thomas-Mann-Straße.

Günter Reiprich war Ehrenpreisträger unserer Stadt. Er wurde 88 Jahre alt.

Klaus Leibiger

Wir feiern Gottesdienst! **im erzTV**

Fernseh-Gottesdienst
von und mit Gemeinden des Mittleren Erzgebirges

immer Sonntags
10.00 Uhr und 18.30 Uhr

Ausstrahlung im erzTV
und jederzeit online unter:

CVJM Lichtblick www.cvjm-lichtblick.de **K**

HILFE TELEFON
GEWALT GEGEN FRAUEN

08000 116 016
www.hilfetelefon.de

Гаряча лінія для жінок, які постраждали від насильства

Ми також розмовляємо англійською, польською та російською мовами

Blaues Kreuz
Wegs aus der Sucht

Blaues Kreuz i. D. e. V. – Landesverband Sachsen

Kontakte:

Angelika Oertel
09456 Geyersdorf
Tel.: 03733 – 55 61 66
Mobil: 0176 – 55 10 34 49

Markus Rudolph
09456 Annaberg-Buchholz
Tel.: 0157 – 34 84 20 65
markus.rudolph@blaues-kreuz.de

Michael Ott
Goethestr. 5b, 09427 Ehrenfriedersdorf
Tel.: 037431 - 35 58
Mobil: 0174 – 59 20 226
49michael.ott@gmail.com

Begegnungsgruppe
Thum
Jeden 1. und 3. Donnerstag 19.30 Uhr
Gruppenstunde in der
Ev. Freikirchlichen Gemeinde,
Stollberger Straße 3,
09419 Thum

Ab Januar 2021 jeden Mittwoch um
19.30 Uhr Online-Gruppenstunde. Bei
Interesse bitte Mail an:
markus.rudolph@blaues-kreuz.de

Psalm 40, 3

Herzlichen Dank

möchten wir allen ausdrücken, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise bekundeten und sich gemeinsam mit uns an unseren Ehemann, Vater, Opa, Bruder und Schwager

Dieter Müller

* 19. November 1947 † 6. April 2022

erinnern werden.

Im Namen aller Angehörigen
Irmingard Müller
Jörg Müller mit Jacqueline, Jan und Dana sowie
Kathy Köhler mit Roger, Nick und Neo

KITA / Schulen

Kindertagesstätte
„Sonnenhügel“
Tel. 037341 45300



Gut beworben, ist halb verkauft. Das dachte sich auch der Zirkus Atlantik und machte ganz spontan Aktivwerbung für ihren Besuch in Annaberg. Das könnte geholfen haben.





Unsere Werbung ist unser Ferienprogramm. Gut vorbereitet und durchgeführt. Frau Ernst berichtet über die freien Tage im Hort.

Vier spannende Ferientage liegen nun hinter uns, die Tage waren voll mit neuen und altbekannten Aktivitäten.

So startete der Dienstag mit einer Erkundung von Ehrenfriedersdorf. Zuerst konnten die Kinder ihr Talent beim Reiten unter Beweis stellen, danach zeigte uns Jörg Meyer Schritt für Schritt wie man eine Geige baut. Vom groben Stück Holz bis zum fertigen Instrument konnten die Kinder alles genau beobachten und stellten viele interessierte Fragen. Auch konnte jeder einmal selber eine Geige anspielen und Herr Meyer gab eine kurze musikalische Kostprobe. Ein wirklich tolles Erlebnis.

Zum Abschluss gab es noch eine kurze Kirchenführung. Dabei gab es einen Blick hinter die Orgel, eine Führung unters Dach und auf den Turm und zu guter Letzt konnten noch einige Kinder 12 Uhr die Glocke anklingen.

Der Mittwoch wurde im Hort kreativ. Die Kinder konnten unter Anleitung ihre eigenen Kerzen gießen und gestalten. Das Angebot erfreute sich an einem hohen Zuspruch und es entstanden hübsche Unikate.

Am Donnerstag holten wir die Wanderschuhe aus dem Schrank. Nach einer leckeren Pizza ging es auf Wanderschaft. Über den Sauberg hinaus, hieß unser Ziel Flugplatz.



Dort empfingen uns die Herren des „Fliegerclubs Annaberg e.V.“. Mit im Gepäck hatten sie einige große und kleine Modellflieger, auch ein Hubschrauber konnte bewundert werden. Nach ausgiebiger Bewunderung und Betrachtung am Boden, gab es natürlich auch Flugvorführungen in der Luft. Leider konnten aufgrund des Wetters nicht alle Modelle starten, doch das Inte-

resse der Kinder war groß. Das ist aber nicht schlimm, denn die Mitglieder des Fliegerclubs sind ab dem Frühjahr bei schönem Wetter meistens Samstag und Sonntag auf dem Flugplatz anzutreffen und würden sich über neuen Nachwuchs jederzeit sehr freuen. Nur keine Scheu, schaut einfach vorbei.

Zum Abschluss unserer kurzen Woche ging es nach Geyer in die Binge. Wir erlebten eine tolle Führung in das ehemalige Bergwerk, mit einigen „Aha“-Momenten, wissenswerten Fakten und begegneten sogar noch dem Bingegeist. Er war zum Glück an diesem Tag wohlgesinnt und brachte allerlei Süßigkeiten und tolle Steine mit. Wir konnten sogar einen kurzen Blick in seine „Wohnung“ werfen. Ein toller Abschluss kurzer aber feiner Osterferien.

Das Hortteam der Kita Sonnenhügel

Währenddessen im Kindergarten...

Bei den Eichhörnchen und Waldfüchsen stand der Abschluss des Märchenprojekts auf dem Plan. Das leckere Frühstück gab den Kindern gleich die nötige Power für unsere Märchenspiele an der frischen Luft. Ein lange „Wanderung über die 7 Berge“ führte sie zu „Rapunzels Turm“, der natürlich erklommen werden musste. Für die Abkühlung sorgte der Sprung in den Froschteich, um die Goldene Kugel herauszuholen. Leider traute sich keiner, den Frosch zu küssen. So waren in unserer Märchenrunde viele Figuren zu finden, nur leider kein Prinz.



In den kleineren Gruppen wird's bunt. Grüne Bäume, gelbe Löwenzähne, rote Tulpen und blauer Himmel. Die Natur gibt es uns vor und unsere kleinen Hummeln und Frechdachse lernen ebenfalls die Welt Farben kennen.

TatüTata... Die Polizei rollt in der blauen Woche direkt vor unsere Tür. Von unten, von oben, von hinten, von vorn, aus allen Blickwinkeln durften die Kinder das Auto bestaunen. Toll war das



Voller blauer Eindrücke malt Noam tags darauf `ein großes Wasser`, darin ein Auto. Arno schaut sich das Gemälde an und meint: „Oh, malst du ein Unterwasserauto? Ich male ein Überwasserauto mit Sirene“



Am Ende der Woche waren die Mamas und Papas gefragt... ein blaues Frühstück sollte die Woche abrunden. Sehr leggor!

In beiden Gruppen bleibt es bunt, seid gespannt.

Gespannt war auch `die Neue` in unserem Büro an ihrem 1. Tag.

„Stellt euch vor...“

Der ein oder andere kennt sie vielleicht noch, auch ihre Kinder waren einst in unserer Einrichtung.

Egal ob am Telefon, per Whatsapp oder persönlich im eigenen Büro, ab jetzt wird euch Mandy Köhler für Auskünfte zur Verfügung stehen, denn Mandy freut sich auf ihre neue Aufgabe. Freuen wird sich auch unsere Leitung Susi Seidler auf ihre bevorstehende neue Zeit. Sie darf sich nun zu Hause das Nest für ihren Familienzuwachs bauen.

Im Leitungsbüro, und somit für Anliegen aller Art, steht euch weiterhin gerne und wie gewohnt Dana zur Verfügung.

Draußen bunt, drinnen bunt... bei uns wird's nicht langweilig. Im nächsten Monat erwarten uns alte Gewohnheiten und neue Projekte.

Bunt ist die Lieblingsfarbe im Sonnenhügel



Herzliche Einladung zum Eltern-Kind-Kreis

Für alle Kinder von 0-3 Jahren mit Eltern oder Großeltern. Geschwisterkinder sind jederzeit willkommen.

Wann?

Wir treffen uns ab **Juni** jeden Donnerstag von 9.15 bis 10.15 Uhr (außer in den Schulferien) in der Kita Neuer Bahnhof, Wettinstraße 47 in Ehrenfriedersdorf.

Bei gutem Wetter im Garten und bei schlechtem Wetter in unserer Piazza.

Wir wollen gemeinsam singen, Fingerspiele und Kniereiter lernen, Erfahrungen austauschen, Kontakte knüpfen und uns über Fragen und Anliegen austauschen.

Wir freuen uns auf euch!

Das Kita Team

Kontakt: info@kita-neuerbahnhof.de Tel: 037341/54526



Herzliche Einladung zum Bildungsnachmittag

am 16. Juni von **16.30 – 18.00 Uhr** in der Kita Neuer Bahnhof Ehrenfriedersdorf.

Thema: Wie wir die Beziehung zu unseren Kindern nach Krisen (wie die Corona Pandemie) stärken können

mit Referentin Christiane Warnat-Lehker aus dem Familienzentrum Annaberg-Buchholz/Kompetenzstelle Familienbildung
Wir bitten aus Kapazitätsgründen um vorherige Anmeldung bis zum **13. Juni 2022!**

Wer eine Kinderbetreuung für die Zeit des Vortrags benötigt, bitte extra anmelden.

Telefon: 037341/54526

Mail: info@kita-neuerbahnhof.de

Diese Veranstaltung findet im Rahmen von EKIZ (Eltern-Kind-Zentren Sachsen) statt.



Dringende Bitte um Hinweise und Mithilfe!

Wir veranstalten in unserer Kita wöchentlich Waldtage, wo wir mit einer Gruppe Kinder zur Bahnschiene Richtung Thum laufen, um gemeinsam die Natur und Umwelt spielerisch zu erkunden.

Aus diesem Grunde haben wir dort einen Wohnanhänger, wo die Kinder sich bei schlechtem Wetter zurückziehen und etwas essen und trinken können.

Leider wurde dieser mehrfach stark beschädigt und verwüstet. Eine Scheibe wurde eingeschlagen und es wurden unter anderem Bierflaschen und Glasscherben im Inneren gefunden, was vermuten lässt, dass der Anhänger für Partys genutzt wurde. Alle Reparatur- und Materialkosten belaufen sich auf rund 1000 Euro. Außerdem ist den Kindern die Nutzung des Wohnanhängers nicht mehr möglich, da eine zu große Verletzungsgefahr besteht. Aus diesem Grunde sehen wir uns gezwungen, Anzeige zu erstatten und möchten darum bitten, falls jemandem etwas aufgefallen ist oder es Hinweise gibt, sich bei uns zu melden.

Kontakt: info@kita-neuerbahnhof.de

Telefon: 037341/54526



Die Grundschule

„An den Greifensteinen“ informiert

Tel. 037341 45200

Auswertung Risiko-raus-Kampagne Erzgebirgsfinale in Schwarzenberg

Am Mittwoch, 27.04.2022, nahm unsere Grundschule am Kreisfinale zur Risiko-raus-Kampagne in der Silberlandhalle teil. Dafür hatten wir uns bereits im November qualifiziert.

Wir waren froh, dass es nach der langen Wettkampfpause wieder losgehen durfte.

Wir gewannen das Kreisfinale des Staffelwettbewerbes vor der GS Venusberg und GS Großrückerswalde. Somit qualifizierte sich unsere Schule zum 1. Mal mit einer Mannschaft für das Erzgebirgsfinale am 9.5.2022 in Schwarzenberg.

Hier wetteiferten wiederum 7 Mannschaften um den Sieg. Es war ein äußerst spannender Wettkampf. Die Aufregung war deutlich in den Gesichtern der kleinen Sportler abzulesen und mit voller Konzentration und großem Krafteinsatz sowie unter den Anfeuerungstürmen der Mannschaftskameraden und Eltern bewältigten sie die anspruchsvollen sportlichen Aufgaben. Bis zur letzten Staffel mussten wir um eine Medaille kämpfen.

Wir erreichten einen hervorragenden 3. Platz, hinter den Mannschaften Stützengrün Platz 1 und Neuwürschnitz Platz 2. Ein Dank gilt allen Schülern, die an diesem Wettkampf teilnahmen und unsere Grundschule so hervorragend vertraten.

Klasse 2

Camilla Köhler
Sophie Müller
Hanna Berndt

Luca Uhlig
Edwin Clauß
Kalle Barthel

Klasse 3

Karina Perepelytsia
Nele Petzold

Leif Schaarschmidt
Stanley Zschirpe

Klasse 4

Luisa Hannings
Florentine Großöhlichen

Eugene Nahke
Lucas Friedrich

Sport frei!

S. Peil



Vereinsnachrichten



SCHWACH+STARK e. V.

Ehrenfriedersdorf
Chemnitzer Str. 64
1. Etage, ganz links
Telefon 037341-492596

Internet:

www.schwachundstark.de

E-Mail: mail@sus-ev.de

Wir sind für Sie da: donnerstags, 13:00 – 17:00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung.

Seniorengeburtstage können derzeit nicht durchgeführt werden.

Ambulanter Hospizdienst Greifenstein e.V. und Ambulanter Kinderhospiz

Sie finden uns in der Chemnitzer Straße 64, in der ersten Etage links.

Sie können telefonisch einen Termin vereinbaren.

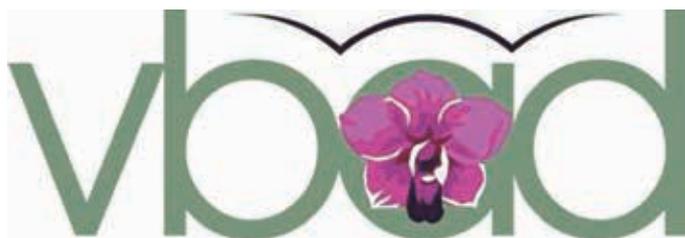
Ansprechpartner Herr Steiger und Herr Beyer

Tel. 0151 58 61 20 22

Tel. 0174 95 38 804 (Kinderhospiz)

E-Mail: kontakt@hospizdienst-greifenstein.de

Internet: www.hospizdienst-greifenstein.de



Verein zur Betreuung Angehöriger Demenzkranker e.V.

im Gebäude der Stadtbau GmbH Ehrenfriedersdorf
Chemnitzer Straße 64, 09427 Ehrenfriedersdorf,
1. Stock, Räume Verein „SCHWACH+STARK e. V.“

Ab sofort:

Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Bitte rufen Sie uns an: 037341-489926

Wir vereinbaren mit Ihnen einen passenden Termin.

Hinweis: Für uns sind Termine donnerstags besonders gut einzuordnen.

Eva und Holger Beyer

Weitere Informationen unter:

<http://vbad.de> (Verein zur Betreuung Angehöriger Demenzkranker e. V.)

<http://demenznetzwerk-erzgebirgskreis.de/>

Erzgebirgszweigverein Ehrenfriedersdorf e. V.

Am 14. Mai 2022 lud der Erzgebirgsverein Ehrenfriedersdorf zum „Tag des Wanderns“ ein.



Wanderlustige aus Annaberg-Buchholz, Cunersdorf, Gelenau, Thum, Augustusburg, Auerbach und natürlich aus Ehrenfriedersdorf trafen sich bei bestem Wetter am Eingang des Planetenwanderweges. Von da aus ging es bis zur Friedenseiche nach Drebach. Aus der Ferne grüßte uns immer wieder die Augustusburg.

An der Friedenseiche bogen wir rechts ab, um das idyllische Heidelbachtal hinauf zu wandern. Vorbei am Biotop Faule Brücke kamen wir an einem wunderschönen Rastplatz vorbei, wo wir natürlich eine Pause einlegten.

An der Kunstmauer, der Umfassungsmauer einer Radstube die 1794 errichtet wurde, erklärte uns Falk Findeisen interessante Bergbaugeschichte.

Am Wassertretbecken im Seifental endete unsere Wanderung, einige Mutige erfrischten ihre Füße im eiskalten Wasser.

Das Fazit der Wanderer: Wir freuen uns schon auf den Tag des Wanderns 2023.

Bis dahin ein herzliches Glück auf!
EZV Ehrenfriedersdorf



De altn Sprichwörter (1995)



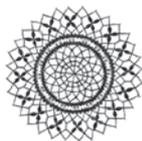
In dr Schul gob's laufend was anners. Neierdings hattn de klaan Gunge wieder mol ne neie Mode. Kaum war Pause, do siehltten sich immer zwee von dan Bärscheln ofn Buden rüm. Es wur mit de Arm ausgehult un zugeschwart. Als se wieder standen, ging's mit de Bä lus. Noch hinten un noch vorne wur zugetraten. Dos sah eich fei gefährlich aus. Do musst ich ober als aufsichtführende Person drzwischen. De Kinner hobn eigehtn un mich beruhigt: „Dos hot nischt ze bedeiten! Dos sei Schaukämpfe!“ Naja, im Fernseh brachten se ab und zu settes stiewietes Zeig. Es kam nu aber öfters mol vür, dos aaner von dan Boss aus lauter Gitt e bissl darber zuhauete. Wenn's bei dan annern nochert wieh tat, wur bitterer Ernst draus. Es Lamentieren un es gruße Greinen ging lus. Dr Lehrer sollt nu alles wieder richten und schlichten.

Bei su ener Gelanghet, als sich dos klaane Volk wieder mol su richtig in dr Wolle hatt, musst ich an meine Großmutter denken. Die gute Fraa hot für alle Lebenslagen immer e Sprichwort parat gehabt, un die passten derzu wie de Faust of's Aag. Ich brauchte net lang ze überlegn, de Kinner hattn in Mathe suwiesu es Geld dra, rachneten aah drmit, verglichen alles, handierten dormit, also konnt ich of ihr Verständnis hoffen. Nu war mei Sproch: „Es gibt ein altes Sprichwort, das heißt: Der eine ist einen „Dreier“ wert und der andere „drei Pfennige!““ Su war mei Red und damit hatt sich's! Als ich in dan Gesichtern guckte, merkte ich, wie's in dan Köppeln arbeiten tat. An ihrn Gesichtern merkte ich, wie der Groschen langsam fiel und sie mit mir dann eener Meinung warn. Paar Tog später kam ich in de Klass, aner von dan rammligen Brüdern saß in seiner Bank un schluchzte gottgammerlich, dozu liefen ihn de Träne när su übers Gesicht. Teil-

nahmsvoll ging ich hie un erkundigte mich, was ar nār für en Kummer hätt. Sei Antwort war schlicht un afach: „Drei Pfeng, drei Pfeng!“, drzwischen zuch ar geräuschvoll sei Nos huch. Im erschn Moment wußt ich gar net, was ar wollt. Bestimmt ho ich ganz verdutzt geguckt, aber a Stückl weiter hintn, do soß e andrer Boss. De Haar klabten verschwitzt of dr Stern, Wasser in de Aagn, ene Back verdächtig rut, un do derbei hulet ar ganz tief Luft, damit ar ja net laut lusheiln musst. Do ging mir e Licht auf, un ich wußt nu, dort soß der „Dreier!“

Die altn Sprichwörter hobn schu was für sich!

Ehrenfriedersdorfer Klöppelverein e. V.



Erwachsene:

Treffpunkt - Vereinsraum im „Haus des Gastes“
mittwochs ab 18:00 Uhr (außer an Feiertagen)

Kinder:

Treffpunkt - Vereinsraum im „Haus des Gastes“
mittwochs, von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr
(außer in den Sommerferien)

Der Vorstand

Schnitz- und Krippenverein e. V.



**20 Jahre Waldgeisterweg am
Albin- Langer- Weg
Schnitzertreffen am 18.06.2022**

„Glück auf“ liebe Schnitz- Heimat und Wanderfreunde,
Einwohner und Gäste in der Region

Wir laden ganz herzlich zum Besuch unserer Veranstaltung ein.

Seit 2010 war es zu einer guten Tradition geworden, dass sich die Schnitzvereine aus Geyer, Thum und Ehrenfriedersdorf gemeinsam mit Dietmar Lang aus Frohnau im Greifensteinwald in Ehrenfriedersdorf treffen, um gemeinsam neue Figuren am Waldgeisterweg zu schaffen beziehungsweise auch Reparaturen durchzuführen.

Leider ist Dietmar Lang aus Frohnau im vergangenen Jahr verstorben, mit seinen geschaffenen Figuren wird er uns in Erinnerung bleiben.

Wer uns bei unserer Arbeit unterstützen möchte kann sich gerne bei uns melden.

Der Vorstand und alle Mitwirkende

Jeden Donnerstag ab 18:00 Uhr besteht die Möglichkeit der Besichtigung der ständigen Ausstellung im Haus des Gastes sowie den Mitgliedern bei ihrer Arbeit und Hobby zuzuschauen. Dazu laden wir ganz herzlich ein.

Glück auf!

Der Vorstand und alle Mitglieder

Modellbauclub Ehrenfriedersdorf e. V.

Nach drei Jahren Unterbrechung war es am 23./24.04.2022 wieder soweit. Unser Vorsitzender nahm zum zweiten Mal an der Moson Modelshow 2022 in Mosonmagyaróvár/Ungarn teil. Und zum ersten Mal im Wettbewerb.



Über 500 Aussteller aus aller Welt fanden den Weg nach Ungarn zur größten Ausstellung, die Europa zu bieten hat.

2.225 Modelle in Hobby und Meisterklassen.

Umso mehr überraschte bei dieser Auswahl, dass am Ende des zweiten Tages in der Hobbyklasse: Busse/Trucks Bronze für Zil „131 Germany Ehrenfriedersdorf“ auf der Anzeigentafel erschienen.

Auch einige der Mitstreiter aus Riesa und Dresden konnten Medaillen mit nach Hause nehmen. Alles in allem ein erfolgreicher Ausflug, der nächstes Jahr wiederholt werden soll. Auch unser Manfred König hat den MBC würdig mit einem Artikel in der „Dampf und Heißluft“-Zeitschrift vertreten.

Als nächste Veranstaltung steht nun das 70-jährige Vereinsfest vom Modellsportverein Zwönitz auf dem Plan und auf dem 125-jährigen Schulfest werden wir auch vertreten sein.

Eure Neugier ist geweckt? Dann schaut vorbei.

Thomas Börnig



Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf e. V.



Liebe Leser der Bergstadtnachrichten,

das 684. Hauptquartal, unsere Jahreshauptversammlung, ist nun schon wieder über einen Monat Geschichte und der am 24. April 2022 gewählte neue Vorstand der Berggrabebrüderschaft Ehrenfriedersdorf hat seine Arbeit für die nächsten vier Jahre aufgenommen.

Als ehemaliger Vorsitzender dieses bergmännischen Traditionsvereines unserer Bergstadt möchte ich die Gelegenheit nutzen, noch einmal auf das Hauptquartal zurückzublicken und ein kurzes Resümee meiner 17-jährigen Amtszeit geben.

Die Saalvorbereitung für das Hauptquartal auf dem Sauberg war für uns in diesem Jahr eine besondere Herausforderung. Sie gestaltete sich deshalb so schwierig, weil uns der Saal erst am Samstag gegen 19:30 Uhr nach dem Gottesdienst der Herzstück Gemeinde zur Verfügung gestellt werden konnte.

Zur Saalvorbereitung gehörte das komplette Stellen der Tische einschließlich der Bestuhlung, die Dekoration der Tische, die Küchenvorbereitung und der Aufbau der Tontechnik. Dank der gezielten Vorbereitungsarbeiten am Freitag und der Einsatzbereitschaft von einigen Vereinsmitgliedern am Samstagabend sowie am Sonntagmorgen war dann gegen 11 Uhr der Saal für das Hauptquartal bereit. Für 10:30 Uhr hatte sich noch die Lebensmittelüberwachung durch Herrn Höhlig vom Landratsamt des Erzgebirgskreises angemeldet. Mein Stellvertreter Jan Ulbricht hatte sich darauf vorbereitet und konnte den Behördenvertreter zufriedenstellen.

Traditionsgemäß begann für uns der Tag des Hauptquartals, welches immer am sogenannten „Weißen Sonntag“ stattfindet, mit dem Kirchengang. Dazu versammelten sich 40 Mitglieder unseres Vereins, den Delegationen befreundeter Brüderschaften aus der Region sowie Vertreter der Bergmannsvereine aus Neuhoft und Zielitz am 24. April um 9:45 Uhr an der ehemaligen Walther-Schmiede.

Beim Läuten der Bergglocke um 9:50 Uhr zogen wir gemeinsam mit Pfarrer Falk Klemm und unserer Bürgermeisterin Silke Franzl in die St. Niklas Kirche zum Berggottesdienst ein. Nach zwei Jahren coronabedingter Pause konnten wir gemeinsam mit dem Bergmännischen Musikverein endlich wieder einen feierlichen Gottesdienst erleben.

Nach Abschluss des Gottesdienstes erwartete uns der Bus von Gläser-Reisen aus Drebach auf dem Markt und fuhr uns zum Sauberg.

Um 12 Uhr gedachte der Vorstand am Oswald-Barthel-Denkmal allen verstorbenen und verunfallten Bergleuten des Ehrenfriedersdorfer Bergbaurevieres.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen eröffnete um 13 Uhr der 1. Vorsitzende Joachim Decker als Versammlungsleiter das 684. Hauptquartal.

Der Einladung waren 91 Vereinsmitglieder, 31 Gäste befreundeter Brüderschaften und Bergmannsvereine, unser Ehrenmitglied und Landrat Frank Vogel, die Bürgermeisterin Silke Franzl, Pfarrer Falk Klemm, der Vorsitzende des Sächsischen Landesverbandes der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine Ray Lätzsch und zwei Vertreter der Turmlautbrüderschaft gefolgt.

Das Hauptquartal wurde von 12 Mitgliedern des Bergmännischen Musikvereins musikalisch umrahmt. Nach dem Eröffnungszereemoniell und der Totenehrung verlas der Vereinsvorsitzende den Rechenschaftsbericht zum zurückliegenden Quartalszeitraum.

Die Vereinsarbeit war schon das zweite Jahr durch Corona geprägt gewesen. Bergparaden und die traditionellen Mettenschichten im Saal mussten wiederholt ausfallen und dem Verein fehlten erhebliche Einnahmen.

Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei unseren treuen Sponsoren bedanken, die trotz dieser schwierigen Zeit uns wieder finanziell unterstützten.

Im Revisionsbericht bescheinigte uns das Mitglied der Revisionskommission Frank Rottluff wieder eine ordnungsgemäße und fehlerfreie Kassenführung durch unsere langjährige Schatzmeisterin Martina Kreher.

Der Vorstand konnte für den zurückliegenden Quartalszeitraum entlastet werden.

Nach der Beschlussfassung über Satzungsänderungen nahmen wir vier neue Mitglieder in unseren Reihen auf und ehrten 20 Mitglieder für ihre langjährige Treue zum Verein.

Besonders hervorzuheben sind die Ehrungen für 50 Jahre Treue

von Dieter Tworek und Günter Peil sowie die 60 Jahre Treue zum Verein unseres Bergbruders Heinz Fleischer. Aufgrund seiner großen Verdienste bei der Erarbeitung der Bergbauchronik und aus Anlass seines 85. Geburtstages wurde unser Bergbruder Walter Grabner auf Beschluss der Mitgliederversammlung vom 18. März 2022 zum Ehrenmitglied der Berggräberbrüderschaft ernannt.

Als Höhepunkt des 684. Hauptquartals fand die Wahl des neuen Vereinsvorstandes entsprechend unserer Satzung für die nächsten vier Jahre statt.

Für die Besetzung der sieben Vorstandsämter hatten sich neun Bergschwestern und Bergbrüder der geheimen Wahl gestellt. Für die Neuwahl des Vorstandes kandidierte der seit 17 Jahren amtierende Vorsitzende Joachim Decker nicht mehr, ebenso der seit 17 Jahren treue Begleiter und Stellvertreter Jan Ulbricht, die langjährige Schatzmeisterin Martina Kreher sowie das langjährige Vorstandsmitglied Thomas Jäger. Letzterer hatte sich besonders durch seine Archivarbeit und der Neugestaltung des Bergbaulehrpfades „Silberstraße“ verdient gemacht.

Der scheidende Vorsitzende hat in seinem Rechenschaftsbericht die sehr gute und kontinuierliche Arbeit seines alten Vorstandes gewürdigt, die neben vielen Stunden Freizeit auch mit viel Herzblut für die Traditionspflege jedes Einzelnen verbunden war.

Der auf Vorschlag des 1. Vorsitzenden und von den Mitgliedern des Hauptquartals bestätigte Wahlleiter Frank Rottluff und seine beiden Wahlhelfer Michael König und Steffen Joswich führten die Wahlhandlung durch. Nach der Stimmabgabe und Auszählung der Stimmen mit anschließender konstituierender Sitzung setzt sich nun der neugewählte Vorstand der Berggräberbrüderschaft wie folgt zusammen:

- 1. Vorsitzender: Dominik Böhme
- 2. Vorsitzender: Bernd Fröhlich
- Schatzmeister: Sebastian Auxel
- Schriftführer: Erik Jäger

Vorstandsmitglieder: Andreas Melzer, Falk Findeisen, Frank Ihle.

Der ausscheidende 1. Vorsitzende Joachim Decker bedankte sich bei den Mitgliedern des neuen Vorstandes für die Bereitschaft, die Verantwortung für die Vereinsarbeit der nächsten vier Jahre zu übernehmen und wünschte ihnen alles Gute, insbesondere Gesundheit, für die anstehenden, anspruchsvollen Aufgaben zur Weiterführung und Pflege der Bergbautraditionen in unserer Bergstadt.

In der anschließenden Diskussion ergreift Joachim Decker als erster das Wort und blickt auf seine 19 Jahre dauernde Vorstandsarbeit, davon 17 Jahre als 1. Vorsitzender, zurück.

Oberste Priorität seiner Arbeit war immer die Bewahrung der bergmännischen Traditionen unserer Stadt sowie der Erhalt und Ausbau des Besucherbergwerkes.

Höhepunkte der Amtszeit waren u.a. die Schaffung eigener Vereinsräume auf dem Sauberg und die Ausrichtung des 5. Sächsischen Bergmanns-, Hütten- und Knappentages 2017 in Ehrenfriedersdorf.

Durch die unermüdliche Arbeit des Ehrenmitgliedes Walter Grabner konnte in dieser Zeit eine einmalige Chronik zur Stadt- und Bergbaugeschichte in 10 Ordnern zusammengestellt und nachfolgenden Generationen als Werkzeug für die Traditionspflege übergeben werden.

Des Weiteren wurde der vorhandene Bergbaulehrpfad neugestaltet und erweitert.

Die gute Arbeit unseres Vereins würdigte im Jahre 2010 der

damalige Bürgermeister und Bergbruder Frank Uhlig mit dem Ehrenpreis der Stadt Ehrenfriedersdorf.

Im Zeitraum der letzten 15 Jahre konnten drei Bergbrüder als Bergmeister des Sächsischen Landesverbandes der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine geehrt werden.

Die Nennung weiterer Ergebnisse der Arbeit der Berggrabebrüderschaft hätten den Rahmen der Veranstaltung gesprengt. Es folgten weitere Diskussionsbeiträge der anwesenden Delegationen befreundeter Bergbrüderschaften und Gäste.

Der neugewählte 1. Vorsitzende Dominik Böhme dankte im Schlusswort den anwesenden Mitgliedern für das ihm und dem neuen Vorstand entgegengebrachte Vertrauen, den Verein in den nächsten vier Jahren im Interesse der Traditionspflege weiterführen zu dürfen. Er übergab dem alten Vorsitzenden Joachim Decker ein Präsent in Anerkennung der geleisteten Arbeit.

Das 684. Hauptquartal endete offiziell mit zwei Hammerschlägen, dem Löschen der Kerzen und dem Schließen der Laden.



schaft von Bergbruder Heinz Fleischer durch die Gratulanten Joachim Decker, Martina Kreher und Thomas Jäger aus dem „alten“ Vorstand (vorn v.l.n.r.)

Liebe Bergstädter, meine Arbeit in den letzten 17 Jahren wäre ohne die aktive Unterstützung und die vielen Stunden ehrenamtlicher Tätigkeit, insbesondere der Vorstandsmitglieder meiner vier Wahlperioden und den treuen Mitgliedern der Berggrabebrüderschaft nicht so fruchtbringend zu realisieren gewesen.

Ich möchte mich dafür noch einmal recht herzlich bedanken. Mein Dank gilt an dieser Stelle aber auch allen, die mich und uns als Verein in dieser Zeit aktiv unterstützt haben.

Ich danke den Behördenvertretern, insbesondere unsere Stadtverwaltung mit Stadtbauhof und Feuerwehr, unseren vielen treuen Sponsoren und Freunden, der Kirchgemeinde St. Niklas mit den Pfarrern Frau Neubert und Herrn Klemm, der Turmlautbruderschaft, dem Bergmännischen Musikverein, den Theatergruppen und der Erzgebirgsgruppe, die unsere Vereinshöhepunkte mitgestalteten. Mein Dank gilt auch allen Bergbrüderschaften und Vereinen, die in dieser Zeit eine enge Freundschaft zu unserer Berggrabebrüderschaft unterhielten und immer wieder gerne unsere Bergstadt besuchten.

Glück Auf
Joachim Decker

Der TTL Ehrenfriedersdorf e. V. berichtet

Abteilung Leichtathletik



Höher – Schneller – Weiter ...

Was als Motto für die Olympischen Spiele steht, kann auch für die Leistungen unserer Athleten bei den Stadionwettkämpfen der vergangenen Wochen verstanden werden. Denn was bei diesen fünf hochkarätigen Wettkämpfen an drei Wochenenden gezeigt wurde, kann sich wirklich sehen lassen.

Erzgebirgs-Mehrkampfsportfest am 23.04.2022 in Stollberg



Am Anfang der Freiluftsaison stehen immer die Mehrkampfwettbewerbe im Mittelpunkt. So auch kurz nach Ostern in Stollberg, wo unser Verein mit 12 Mädchen und Jungen der Altersklassen 8 bis 13 vertreten war. Die jüngste Starterin gehört sogar noch zur AK7, aber beim Start ihres Bruders nutzte **Marla Fiedler** die Gelegenheit und versuchte sich im Dreikampf aus Sprint, Weitsprung und Ballwurf. Ein Erfolg war ihr im Dreierstarterfeld nicht zu nehmen und so nahm Marla stolz als Drittplatzierte auf dem Podest Platz.

Den verpasste **Timon Stahl (M8)** als Vierter seiner Altersklasse nur knapp.

In der Altersklasse der 9-jährigen Jungen startete mit **Edwin Clauß, Marlon Fiedler und Niclas Werner** ein Trio aus unserem Verein. Hier hatte Edwin mit 718 Punkten die Nase vorn und belegte den 2. Platz. Marlon (571 P.) und Niclas (499 P.) kamen auf Rang 4 und 5. Bei den gleichaltrigen Mädchen erkämpfte **Mandana Weigel** mit 940 Punkten den 3. Platz. Ihre 3,62 m im Weitsprung stachen da besonders hervor. Eine bessere Platzierung verpasste sie aber durch nur 14,50 m im Ballwerfen. Mit einem anderen Problem hatte **Camilla Köhler** zu kämpfen. Sie schreckte der laute Knall der Starterpistole so sehr ab, dass sie nicht zum 50-Meter-Sprint antrat und somit ohne Wertung den Dreikampf beendete.

In den höheren Altersklassen war der 5-Kampf aus Sprint, Hürdenlauf, Weitsprung, Ballwurf und abschließendem 800-Meter-Lauf zu absolvieren. Für **Lina Einenkel (W11)** standen hier am Ende 1482 Punkte und Platz 7 zu Buche.

„Neuling“ **Felix Zimmermann (M11)** absolvierte seinen ersten Stadionwettkampf und beeindruckte uns mit soliden Leistungen in allen Disziplinen. Hervorzuheben wäre sein Satz auf 4,06 Meter im Weitsprung und sein toller Endkampf bei den 800 Metern mit einer Zeit von 2:53,14 min. Der 2. Platz und 1762 Punkte waren sein verdienter Lohn.

Im größten Starterfeld des Tages von 21 Mädchen der W12 musste sich **Mathilda Köhler** behaupten. Im Vergleich zum Vorjahr konnte sie deutliche Leistungsverbesserungen nachweisen. Ihr 9. Platz und 1953 Punkte können sich daher sehen lassen und werden weiterhin Ansporn für Mathilda sein.

Bleiben noch unsere Mädchen der AK W13, **Lena Sachse und Maria Herrmann**. Für beide galt es, nach den Hallenwettbewerben nun auch im Freien den Hürdenlauf über die neue Höhe sicher zu absolvieren. Das gelang ihnen recht ordentlich, wobei hier noch Luft nach oben ist. Auch in den anderen Disziplinen zeigten beide, dass sich das zusätzliche Training in den Osterferien ausgezahlt hat. Im Ballwerfen stellte Lena die Kampfrichter vor ein außergewöhnliches Problem. Statt der Weite war der Ruf „Das Bandmaß ist alle!“ zu hören. Ausgelegt waren nur 50 Meter, der 200 g-Ball landete aber ein Stück dahinter. Am Ende wurden 51,0 Meter vermessen. Weiter flog an diesem Tag kein anderer Ball. Lena erkämpfte am Ende mit 2345 Punkten genau so viel Zähler, wie für ihre persönliche Bestleistung aus dem Vorjahr zu Buche standen und damit den 2. Platz. Der undankbare vierte Platz blieb diesmal für Maria. Sie erkämpfte 2028 Punkte.

Regionalmeisterschaft Team U14 am 07.05.2022 in Frankenberg

Mit der Teammeisterschaft in Frankenberg kamen auch auf uns Übungsleiter neue Herausforderungen zu. Die Austragungsmodalitäten schrieben die Disziplinen und die Anzahl der jeweiligen Startberechtigten vor. Unser Verein trat hier in der Startgemeinschaft ERZ-Bergland mit den Mädchen der SG Breitenbrunn und des TSV Elektronik Gornsdorf an. Jetzt galt es herauszufinden, welche Athletin in welcher Disziplin die besten Chancen auf möglichst viele Punkte hat. Mit zwei Athletinnen aus Gornsdorf und der Starterin aus Breitenbrunn traten für uns **Maria Herrmann, Johanna Heß und Lena Sachse** im Teamwettbewerb an. Dabei mussten wir noch einen Schreckmoment überwinden, da Maria beim abschließenden Hürdenttraining am Freitagabend stürzte und im Wettbewerb für diese Disziplin ausfiel. Schnell „durchgewürfelt“ musste hier Lena einspringen, fiel dafür aber für die Staffel aus, in der neben Johanna und Lea aus Breitenbrunn dann beide Mädchen aus Gornsdorf zum Einsatz kamen.



Sprint, Weitsprung und Ballwurf standen ebenso noch im Programm. Und auch an diesem Tag sorgte Lena wieder für den weitesten Wurf des Tages. Diesmal sollten es „nur“ 48,0 m sein,

aber auch die trugen wie alle anderen Leistungen dazu bei, dass das Team der Startgemeinschaft ERZ-Bergland einen beachtlichen 3. Platz belegte.

Regionalmeisterschaft Block U16 am 07.05.2022 in Frankenberg

Marie Stopp (W15) startete bei den Blockmeisterschaften im Block Sprint/Sprung. Dass sie mehrmals in der Woche trainiert – u.a. auch in Thum und Chemnitz – sollte sich hier auszahlen. In allen fünf Disziplinen (100 m, 80 mH, Weit, Hoch, Speer) konnte Marie auf neue Bestleistungen verweisen. Besonders hervorzuheben sind ihre 1,60 m im Hochsprung. Und auch die 31,97 m im Speerwurf zeugen von ihrem Trainingsfleiß. Am Ende standen für Marie 2562 Punkte und Platz 2 in der Ergebnisliste.

Offene Mitteldeutsche Meisterschaft im Mehrkampf am 14./15.05.2022 in Halle/Sa.

Diesen Aufwind nahm **Marie** mit nach Halle an der Saale zu den Mitteldeutschen Meisterschaften im Mehrkampf. Dabei begab sie sich auf Neuland, denn an diesen beiden Tagen absolvierte Marie ihren ersten 7-Kampf. Zu den Disziplinen aus dem Block kommen hier noch das Kugelstoßen und der 800-Meter-Lauf dazu. Dass Marie hier in den letzten Jahren immer mit guten und sehr guten Ergebnissen vertreten war, stellte sie auch in Halle unter Beweis.

14 Starterinnen aus den fünf neuen Bundesländern kämpften in den sieben Disziplinen um die Punkte. Auch in Halle konnte Marie neue Bestleistungen vorweisen. Im Sprint und über die Hürde war Marie schneller als in Frankenberg und der Speer sollte diesmal sogar auf 32,84 m fliegen. 3503 Zähler standen am Ende für Marie zu Buche. Damit erkämpfte sie in dieser starken Konkurrenz den 7. Platz und war damit die zweitbeste Starterin aus Sachsen und die beste Siebenkämpferin aus dem Erzgebirge. **Herzlichen Glückwunsch!**

8. Gelenauer Kindersportfest am 14.05.2022 in Gelenau

Schon vor Wettkampfbeginn konnten wir auf einen neuen Rekord verweisen. Insgesamt 16 Jungen und Mädchen traten für unseren Verein in allen Altersklassen von 8 – 13 Jahren an den Start. Das gab es vorher noch nie und darauf sind wir mit unseren Athleten besonders stolz. Dass sich das für uns Übungsleiter auch als Herausforderung darstellen sollte, zeigte sich sehr schnell. Denn die Vielzahl an Altersklassen und Disziplinen erforderten Organisation und Übersicht. Darüber hinaus sind wir auch als Kampfrichter in den Wettkampf eingebunden gewesen. Dank daher auch an alle Eltern, die uns an diesem Tag unterstützten. Hier auf alle Ergebnisse einzugehen, sprengt etwas den Rahmen. Daher sollen die Namen und die größten Erfolge genannt werden, ohne die ungenannten Leistungen abmindern zu wollen. Denn alle Mädchen und Jungen, die sich einem Wettkampf stellen, verdienen unsere Beachtung.

In der Altersklasse der 8-jährigen Mädchen waren **Marla Fiedler, Mathilde Schilling und Enie Müller** am Start. Einen kompletten Medallensatz konnte Enie mit nach Hause nehmen: Platz 1 im Ballwerfen (12,5 m), Platz 2 im Weitsprung (2,81 m) und Platz 3 im 50-m-Sprint (9,33 s). Einen 3. Platz konnte Mathilde im Weitsprung mit 2,70 m für sich verbuchen.

Eine Altersklasse höher starteten **Mandana Weigel und Camilla Köhler** im 12-köpfigen Starterfeld der AK W9. Mit zweimal Silber (Weitsprung und Ball) und zweimal Bronze (Sprint und 600-m-Lauf) konnte Mandana ihre Medallensammlung erweitern. Camilla überwand ihre Angst vor der Starterpistole und sprintete auf Platz 6. Auch im Weitsprung erkämpfte sie diese Platzierung.

Bei den gleichaltrigen Jungen konnte **Edwin Clauß** zweimal Silber (Weitsprung und Ball) und einmal Bronze (Sprint) mit nach Hause nehmen. **Marlon Fiedler** erkämpfte mit Platz 5 im Ballwerfen seine beste Platzierung des Tages.

Einen Neuling hatten wir mit **Nikolas Maroud El Maalouf** in der Altersklasse M10 am Start. Ab dieser Altersklasse stand wieder der 5-Kampf im Fokus. Seinen ersten Wettkampf beendete Nikolas auf Platz 5 von insgesamt neun Startern und hatte damit einen guten Einstand.

Florentine Großöhmichen (W10) trat leider nicht zum abschließenden 800-Meter-Lauf an und vergab so auf Rang 7 liegend eine doch ordentliche Platzierung unter den 14 Starterinnen ihrer Altersklasse.

Auch **Lina Einenkel** (W11) startete nur im Sprint, Weitsprung und Ballwurf.

Zwei Wochen nach seinem Einstand in Stollberg konnte **Felix Zimmermann** (M11) zwar nicht ganz an seine Leistungen anschließen, hatte aber mit 1677 Punkten genug Zähler auf seinem Konto, um wieder als Zweitplatziertes das Podest besteigen zu dürfen.

An einem Podestplatz scheiterte **Mathilda Köhler** (W12) mit dem vierten Platz nur knapp. Sie sammelte in den fünf Disziplinen insgesamt 1862 Punkte.

Dass die Luft in den höheren Altersklassen immer dünner wird, musste auch **Willi Burkhardt** (M12) erleben. Er absolvierte tapfer alle fünf Disziplinen, musste aber einsehen, dass es schwer ist, mit Konkurrenz mitzuhalten.

Maria Herrmann, Lena Sachse und Selina Schilling (W13) komplettierten unser Aufgebot an diesem Tag. Für Maria sollte es am Ende wieder der vierte Platz sein. Dass sie diesmal aber endlich die 4-Meter-Marke im Weitsprung knackte (4,01m), tröstete sicher etwas darüber hinweg. Selina konnte ihre bisherigen Leistungen bestätigen und wurde Siebente.

Diesmal war der Veranstalter vorgewarnt und legte beim Ballwurf schon mal das Bandmaß bis 60 Meter aus. Das sollte sich auszahlen, denn auch diesmal flog der Ball von Lena mit 50,5 Meter wieder so weit, wie von keinem anderen Werfer. Am Ende freute sich Lena noch über Platz 1 in der Mehrkampf-Endwertung.

Die Übungsleiter der Abteilung Leichtathletik

FC Greifenstein 04

„Im Herbst des vergangenen Jahres entschloss sich unser Verein die Flutlichtstrahler, welche in dieser Form seit 2006 im Einsatz sind, zu erneuern. So entschieden wir uns die bestehenden „Stromfresser“ durch lichtintensivere aber vor allem energiesparende LED-Strahler zu ersetzen. Nach der Angebots- und Planungsphase konnte die Maßnahme in den Monaten März/April umgesetzt werden. Dabei wurde auch die marode Verkabelung in den Flutlichtmasten mit erneuert. Wir danken der Firma ELEBA für die Beratung und Umsetzung der Maßnahme. Gleichzeitig danken wir all unseren Sponsoren, die mit ihrer Unterstützung einen großen Teil dieser Investition möglich machten.“



Unser letztes Punktspiel dieser Saison im Männerbereich findet am 11.06. im Greifensteinstadion statt. Dazu laden wir alle Fans zur Unterstützung unserer Elf ein. Nach zwei Jahren Pause startet am 25.06. auch der Greifensteincup in seine nächste Auflage. Die teilnehmenden Mannschaften ste-

hen noch nicht komplett fest. Wir werden aber im Vorfeld noch informieren. Natürlich wird es auch wie beim letzten Mal eine Abendveranstaltung geben, mit der wir die hoffentlich letzte nur zum Teil gespielte Saison 2021/22 beenden.“



Wir sind für euch da!

Anschrift:

- Chemnitz Str. 64
09427 Ehrenfriedersdorf

Öffnungszeiten:

- Montag bis Donnerstag 8:00 bis 12:30 Uhr
- Freitag 8:00 bis 11:30 Uhr

Kontakt:

- Tel. 037341 / 57 47 57
- Fax 037341 / 57 47 58
- www.kjve.de

Leistungen:

- Unterstützung notleidender Kinder
- Betreuungs- und Beratungsangebote
- Schulsozialarbeit
- Ferienbetreuung
- Internationaler Schüleraustausch
- Suchtprävention an Schulen
- Schülerförderung



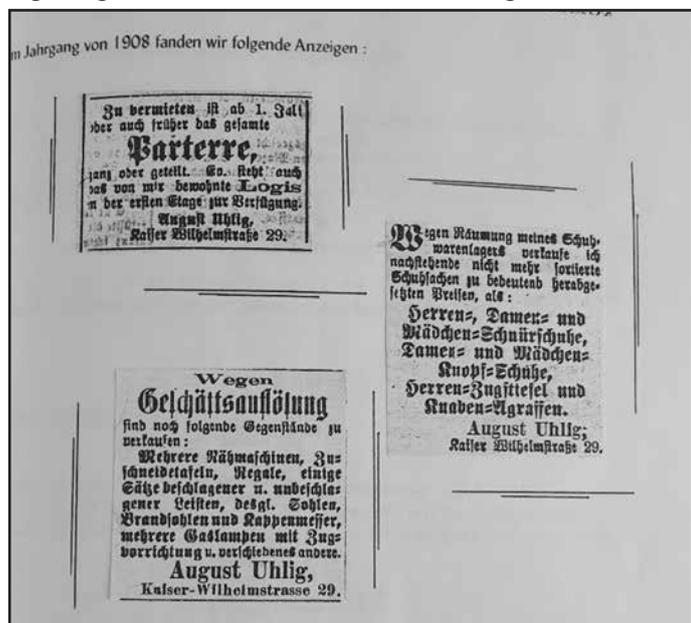
Aus der Geschichte unserer Bergstadt

Zeitreise - Schuhherstellung in Ehrenfriedersdorf seit 1642 - Erwerbsquelle für viele Familien bis in die 1990er Jahre (Teil 3)

Wie in der zweiten Folge angekündigt, werden in der jetzigen Folge einige Fabrikbesitzer und Schuhwarenfabrikanten ein wenig näher vorgestellt.

In Anlehnung an die Chronik wird mit dem Schuhwarenfabrikanten August Uhlig begonnen.

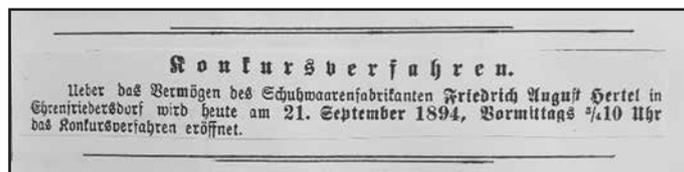
August Uhlig, geb. 1844, meldete sein Geschäft am 29.05.1880 beim Amtsgericht Ehrenfriedersdorf an. Aus einer damaligen Bauzeichnung ist zu entnehmen, dass August Uhlig in der Chemnitzer Straße 36 einen Lagerraum an ein Hintergebäude anbaute. Er erwarb wahrscheinlich 1905 ein Haus in der Kaiser-Wilhelm-Straße 29, in das er die Fabrikation später verlegte. Sein Schuhwarensortiment umfasste Herren-, Damen- und Mädchenschuhe, sowie Damenknopfschuhe, Herrenstiefel und Knabenagraffenschuhe. Belegt ist, dass August Uhlig zwischen 1885 und 1903 ständig Arbeitskräfte, wie z.B. Zuschneider, Stepperinnen oder Ausputzer suchte, wobei auch außer Haus gearbeitet werden konnte. Aber auch Hilfsarbeiter und Knaben (nicht unter 12 Jahren) und Mädchen zum Erlernen des Steppens wurden gesucht. Aus Zeitungsveröffentlichungen ist zu entnehmen, dass A. Uhlig mehrere Jahre als Stadtverordneter tätig war. Im Oktober 1908 wurde die Firma aus dem Handelsregister gelöscht. Am 01.02.1922 starb A. Uhlig.



Schuhwarenfabrikant Emil Bernhard Engler meldete seine Firma am 08.06.1880 an (Amtsgericht Ehrenfriedersdorf). Überliefert ist 1894 als Adresse Bahnhofstraße 16. Aufgeführt in den recherchierten Unterlagen ist er nur noch als Schuhmachermeister. Andere Angaben sind aus der Chronik nicht zu entnehmen.

Das Geschäft des Schuhwarenfabrikanten August Hertel befand sich 1890 auf der Bahnhofstraße.

Als Firmensitz ist im Adressbuch im Jahr 1894 die Kaiser-Wilhelm-Straße 3 angegeben. In dem gleichen Jahr wurde aber auch das Konkursverfahren eröffnet.

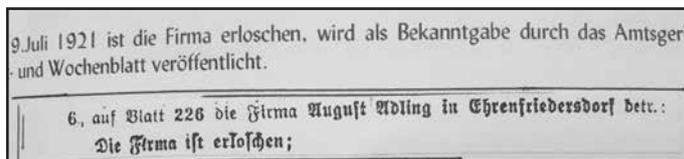


Die Firma des Schuhwarenfabrikanten Louis Estler wurde im April 1886 in das Handelsregister eingetragen. Die Fabrikation erfolgte im Haus Drebacher Straße 3 und auch außer Haus. Er suchte laut Überlieferung in den Jahren 1883 bis 1905 mittels Inseraten Arbeitskräfte, meist Schuhmacher und Stepperinnen „von hier“. Louis Estler engagierte sich als Stadtverordneter im Schulausschuss und in der Schuhmacherinnung. Louis Estler starb im Februar 1921. Das Amtsgericht gab bekannt, dass die Firma am 09.07.1921 erloschen ist.



Im April 1886 wurde die Firma des Schuhfabrikanten August Adling in das Handelsregister eingetragen. Als Firmenadresse wurde 1894 die Hospitalstraße 2 ermittelt. Nicht zu ermitteln war in den recherchierten Unterlagen, ab wann die Firma als selbständiger Handwerksbetrieb arbeitete.

Annoncen im Amts- und Wochenblatt belegen, dass A. Adling 1883 bis 1897 Arbeitskräfte, fast nur Schuhmacher, suchte, da die Schäfte zugekauft und erst ab der Zwickerei in der Firma fertiggestellt wurden. Am 09.07.1921 ist die Firma erloschen.



Der Firmensitz des Schuhwarenfabrikanten Hermann Adling war 1894 in der Schulstraße 3, 1909 die Oswald-Barthel-Straße 3. Die Schäfte wurden gekauft. Im Hause oder auch außerhalb komplettiert wurden dann die Schuhe und Stiefel. 1908 folgte der Konkurs der Firma. Der Firmeninhaber erschien im Adressbuch danach nur noch als Schuhmachermeister.

Der Schuhwarenfabrikant August Hermann erwarb 1858 den Meisterbrief als Schuhmachermeister.

1880 sucht er zwei Schuhmachergesellen. Ab 1883 war er Obermeister der Schuhmacherinnung Ehrenfriedersdorf. Er meldete im April 1886 seine Firma an. Sie wurde in das Handelsregister eingetragen.

1880 inserierte er im Amts- und Wochenblatt.

Von 1885 bis 1906 konnten bei ihm Schuhmacher für Stulpenstiefel oder den vollständigen Bodenbau „im hiesigen Ort“ oder in ihrer eigenen Werkstatt für die Firma des Fabrikanten arbeiten.

Ab 1889 bestimmte A. Hermann als Stadtverordneter im Schulausschuss die Geschicke der Stadt mit. Er wurde auch 1892 nochmals gewählt.

1902 zeigte das Amtsgericht die Umbenennung der Firma in „F. A. Hermann & Sohn“ an, weil der „Geschäftsgehilfe Paul Hugo Hermann“ Mitinhaber wurde und die Gesellschaft am 01.07.1902 offiziell die Arbeit aufnahm.

Der Firmengründer starb am 01.07.1909. Die Eröffnung des Konkursverfahrens erfolgte am 23.09.1909.



In der nächsten 4. Folge werden einige der als sonstige Schuhwarenhersteller bezeichnete Firmen der damaligen Zeit ein wenig näher vorgestellt.

Reiner Hähnel

Anzeige:

Helferengel Conny -
„Ich helfe Ihnen, wo ich kann!“

Mein Dienstleistungsangebot für Sie:

- Einkäufe aller Art für Sie tätigen
- Grünpflege sowie Grabpflege
- Büro-, Praxis- und Treppenhausreinigung
- Glas- und Gebäudereinigung
- Hausmeisterdienstleistungen
- Housesitting (Pflanzen- und Grünflächenpflege, Haustierbetreuung, Anwesenheitscheck, ...)



Kontaktieren Sie mich:
Tel. 0162 67 10 760
E-Mail: helferengel-conny@web.de

Veranstaltungen

in Ehrenfriedersdorf und Umgebung

02.06. / 15 Uhr

Kinder-Schnitzgruppe

Haus des Gastes (Max-Wenzel-Straße 1)
 Schnitz- und Krippenverein Ehrenfriedersdorf
 Tel.: 037341 / 7003

05.06. / 9:30 Uhr und 14 Uhr

UNESCO - Welterbetag

Geführte Wanderung am Röhrgraben 9:30 Uhr
Übertägige Sauberg-Tour 14 Uhr

Besucherbergwerk Zinngrube Ehrenfriedersdorf
 Tel.: 037341 / 2557, www.zinngrube.de

05.06. / 10 Uhr

Festgottesdienst zum Pfingstfest

St. Niklaskirche
 Tel. 037341 / 2277, www.niklaskirche.de

05.06. / 19 Uhr

Orgelkonzert zum Pfingstfest

St. Niklaskirche
 Tel. 037341 / 2277, www.niklaskirche.de

05.06. sowie 06.06 / 11 Uhr

Pfingst-Brunch

Sauberg-Klausen
 Tel. 037341 / 493964, www.sau-berg.de

09.06. / 15 Uhr

Kinder-Schnitzgruppe

Haus des Gastes (Max-Wenzel-Straße 1)
 Schnitz- und Krippenverein Ehrenfriedersdorf
 Tel.: 037341 / 7003

12.06. / 11 -17 Uhr

Blaulicht-Tag / Verkehrssicherheitstag auf dem Burgplatz

ACE Auto Club Europa
www.ace.de, club@ace.de

12.06. / 14 Uhr

Gemeindefest mit anschließendem Konzertgottesdienst

St. Niklaskirche
 Tel. 037341 / 2277, www.niklaskirche.de

16.06. / 15 Uhr

Kinder-Schnitzgruppe

Haus des Gastes (Max-Wenzel-Straße 1)
 Schnitz- und Krippenverein Ehrenfriedersdorf
 Tel.: 037341 / 7003

18.06. / ab 10 Uhr

20 Jahre Waldgeisterweg und Waldgeisterschnitzen

Am Waldgeisterweg (Albin-Langer-Weg)
 Schnitz- und Krippenverein Ehrenfriedersdorf
 Tel.: 037341 / 7003

18.06. / 18 Uhr

Country auf den Greifensteinen – Biergartenkonzert mit Mike Strauß

Berghotel Greifensteine
 Tel. 037346/1234, www.berghotel-greifensteine.de

19.06. / 11 Uhr

Orientalischer Brunch

Sauberg-Klausen

Tel. 037341 / 493964, www.sau-berg.de

19.06. / 15 Uhr

Neues vom Räuber Hotzenplotz

Naturbühne Greifensteine

Tel. 03733/1407131, www.erzgebirgische.theater

20.06. / 10:30 Uhr

Herr der Diebe

Naturbühne Greifensteine

Tel. 03733/1407131, www.erzgebirgische.theater

22.06. / 10:30 Uhr

Neues vom Räuber Hotzenplotz

Naturbühne Greifensteine

Tel. 03733/1407131, www.erzgebirgische.theater

23.06. / 15 Uhr

Kinder-Schnitzgruppe

Haus des Gastes (Max-Wenzel-Straße 1)

Schnitz- und Krippenverein Ehrenfriedersdorf

Tel.: 037341 / 7003

voraussichtlich 24.06. / 13:30 Uhr

Vernissage der Kunstausstellung anlässlich 125 Jahre Schule der Klassen 5 – 10

Rathaus Ehrenfriedersdorf

Tel.: 037341/4562, www.stadt-ehrenfriedersdorf.de

24.06. / 17 Uhr

SOMMER-Mettenschicht

Besucherbergwerk Zinngrube Ehrenfriedersdorf

Tel.: 037341 / 2557, www.zinngrube.de

24.06. / 19 Uhr

Weihnachts-Halbzeit-Hutz´n-Ohmd

Sauberg-Klausen

Tel. 037341 / 493964, www.sau-berg.de

25.06. / 15 Uhr

Herr der Diebe

Naturbühne Greifensteine

Tel. 03733/1407131, www.erzgebirgische.theater

26.06. / 15 Uhr

Der Vogelhändler

Naturbühne Greifensteine

Tel. 03733/1407131, www.erzgebirgische.theater

27.06. / 10:30 Uhr

Neues vom Räuber Hotzenplotz

Naturbühne Greifensteine

Tel. 03733/1407131, www.erzgebirgische.theater

30.06. / 10:30 Uhr

Herr der Diebe

Naturbühne Greifensteine

Tel. 03733/1407131, www.erzgebirgische.theater

30.06. / 15 Uhr

Kinder-Schnitzgruppe

Haus des Gastes (Max-Wenzel-Straße 1)

Schnitz- und Krippenverein Ehrenfriedersdorf

Tel.: 037341 / 7003

Änderungen vorbehalten!



UNESCO-Welterbetag 2022
in der Bergbaulandschaft Ehrenfriedersdorf
am Sonntag, 05. Juni

geführte Wanderung am Röhrgraben

- 05. Juni 2022, 9.30 Uhr
- Treffpunkt: Touristinformation Greifensteine
- 2,5 bis 3,0 h, ca. 6 km
- unser lokaler Bergbauexperte nimmt Sie mit auf eine Wanderung an unserem Röhrgraben und in verlassene Altbergbaustollen
- Eintritt ist frei, unser Bergführer freut sich jedoch über jede Spende



Sauberg-Tour

- 05. Juni 2022, 14.00 Uhr
- Treffpunkt: Besucherbergwerk Zinngrube Ehrenfriedersdorf
- 1,5 bis 2,0 h, ca. 6 km
- Bergbaumaschinenausstellung, Mineralogisches Museum, Gedenkstätte Oswald Barthel u.v.m.
- Eintritt ist frei, unser Bergführer freut sich jedoch über jede Spende



ZINNGRUBE EHRENFRIEDERSDORF
SÄCHSISCHES INDUSTRIEMUSEUM

Pressemitteilung

Der ACE Auto Club Europa e.V. informiert:

1. ACE-Blaulicht-Tag im Erzgebirge

Familientag zu Verkehrssicherheit und Elektromobilität in Ehrenfriedersdorf

Erzgebirge (ACE) – Mittwoch, 11. Mai. Wie fühlt es sich an, in einem überschlagenen Auto festzustecken? Welche Handgriffe muss ich für die stabile Seitenlage beherrschen? Welchen Nutzen bringt eine Rettungskarte? Praxisnahe Antworten auf diese Fragen erhalten Besucherinnen und Besucher am

1. ACE-Blaulicht-Tag am Sonntag, den 12. Juni an der Pumptrack-Anlage in Ehrenfriedersdorf.

Zwischen 11 und 17 Uhr bietet der ACE Auto Club Europa e.V., Deutschlands zweitgrößter Autoclub, gemeinsam mit seinen Partnern ein buntes Programm rund um Verkehrssicherheit und E-Mobilität an. Vom Überschlagsimulator über einen Pe-delec-Parcours bis hin zum Mountainbike-Workshop ist einiges geboten.

„Verkehrssicherheit gehört zum ACE wie die Butter auf das Brot. Und auch die Elektromobilität nimmt immer mehr Fahrt auf. Für beide Themen wollen wir den Menschen in der Region klare Orientierung geben. Lebensnah und mit Spaßfaktor. Da bietet sich eine Veranstaltung wie unser ACE-Blaulicht-Tag ideal an“, bringt **Jörg Vieweg, ACE-Kreisvorsitzender Sachsen Süd**, die Motivation des ACE auf den Punkt.

Silke Franzl, Bürgermeisterin für Ehrenfriedersdorf und Schirmherrin der Veranstaltung unterstützt die Initiative des ACE: „Viele Mountainbike-Enthusiasten kommen nach Ehrenfriedersdorf, um auf unserer Pumptrack-Anlage ihre Runden zu dre-

hen. Das Erzgebirge ist ein Hotspot für Fahrradfahrende. Immer häufiger sind auch Pedelecs auf den Straßen und Pisten zu sehen. Sicher unterwegs zu sein, ist dabei das A und O.

Als Bürgermeisterin freue ich mich außerdem besonders darüber, dass viele Vereine und Unternehmen aus Ehrenfriedersdorf und dem Erzgebirge mit tollen Angeboten und Aktionen am Blaulicht-Tag aufwarten. Das ist ein Mehrwert für unsere Gemeinde und die Region. Deswegen übernehme ich gerne die Schirmherrschaft.“

Gemeinsam mit Landrat Frank Vogel und ACE-Regionsvorsitzendem Ilko Keßler sowie ACE-Kreisvorsitzendem Jörg Vieweg wird Silke Franzl als Schirmherrin den ACE-Blaulicht-Tag um 11 Uhr einleiten. Anschließend folgt der offizielle Rundgang mit der Vorstellung der Partner und ihrer Angebote.

Ausgerüstet mit Buntstiften können Abc-Schützen beim Kindermalen ab 12:30 Uhr loslegen und am Stand des ACE Blaulicht-Tag-Bilder malen. Die drei besten Bilder werden zum Ende des Erlebnistages um 17 Uhr vorgestellt. Zu gewinnen gibt es je ein Mal-Set. Und auch die „großen Kinder“ kommen auf ihre Kosten: Alle Besucherinnen und Besucher ab 18 Jahren können sich ab 13 Uhr am Verkehrssicherheits-Quiz beteiligen. Die Gewinnerinnen und Gewinner werden bis 17 Uhr zu jeder vollen Stunde bekanntgegeben und erhalten einen Wunschgutschein in Höhe von 25 Euro. Das Rahmenprogramm begleitetet DJ Carsten Franzl mit Guter-Laune-Musik. Dabei sorgt der Ehrenfriedersdorfer Jugendverein „Schachtclub“ mit kalten und warmen Getränken, Kuchen und Frischem vom Grill für das leibliche Wohl. Der Eintritt ist frei. Der ACE Sachsen freut sich auf alle Gäste.

Über den ACE Auto Club Europa:

Klare Orientierung, sichere Hilfe, zuverlässige Lösungen: Der ACE Auto Club Europa ist seit 1965 als starke Gemeinschaft für alle modernen mobilen Menschen da, egal mit welchem Verkehrsmittel sie unterwegs sind. Als Mobilitätsbegleiter mit rund 630.000 Mitgliedern hilft der ACE international, unbürokratisch und unabhängig. Kernthemen sind die Unfall- und Pannenhilfe, Verkehrssicherheit, Elektromobilität, neue Mobilitätsformen und Verbraucherschutz.

Falk Hoffmann - Regionalbeauftragter Club Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

ACE Auto Club Europa e.V.

Club-Service,
Schmidener Str. 227,
70374 Stuttgart
Mobil +49 1714826232,
Fon: +49 711 5303-257
falk.hoffmann@ace.de

Klare Orientierung.

Sichere Hilfe. Zuverlässige Lösungen.

Mehr Information unter
www.ace.de



HERZLICH WILLKOMMEN AM 12. JUNI 2022



RAHMENPROGRAMM

11:00 Offizieller Beginn

Grüßworte

... Silke Franzl, Bürgermeisterin und Schirmherrin
... Ilko Keßler, ACE-Regionsvorsitzender und Jörg Vieweg, ACE-Kreisvorsitzender
... Frank Vogel, Landrat

11:30 – 12:30 Eröffnungs-Rundgang

13:15 BIKEacademy Erzgebirge: MTB-Show mit Marco Hösl
15:15 BIKEacademy Erzgebirge: MTB-Workshop mit Marco Hösl
16:45 Siegerehrung und Preisverleihung Kindermalen
17:00 Offizielles Ende der Veranstaltung

Ab 12:30 Kindermalen

Die Bilder werden am Ende der Veranstaltung gesammelt und die besten drei „Blaulicht-Bilder“ ausgewählt; die Gewinnerinnen und Gewinner bekommen je ein Mal-Set bestehend aus Buntstiften und Malblock.

Ab 13:00 Verkehrssicherheits-Tombola

Teilnehmerinnen und Teilnehmer beantworten Fragen zur Verkehrssicherheit; jede Stunde werden die Gewinner ausgelost; sie erhalten je einen 30 Euro-Wunschgutschein; die Bekanntgabe der Gewinner erfolgt zu jeder vollen Stunde.

Musik und Moderation vor Ort übernimmt DJ Carsten Franzl, der Jugendclub Ehrenfriedersdorf die Verpflegung mit Essen und Getränken.

AUSSTELLER

TÜV Thüringen	Überschlagsimulator
Polizei Chemnitz	Polizeimotorräder
Bergmann Bike	Testfahräder mit Parcours
Fahrschule Kopper	Informationen für Fahranfänger Fahrschulfahrzeug Sehtestgerät
Verkehrswacht Chemnitz	Fahrad-Parcours Reaktionstestgerät
ACE Auto Club Europa	Kindermalen Rauschbrille Fahrradreifen-Check Rettungskartendruck Informationen zur Mitgliedschaft
BIKEacademy Erzgebirge	MTB-Show MTB-Workshop
DRK OV Thum	Erste-Hilfe-Demonstrationen
VW-Autohaus Seifert	Fahrzeugschau mit E-/Hybridfahrzeugen
THW Ehrenfriedersdorf	Technik-Schau mit LKW & Mannschaftstransportwagen

ANFAHRT

Pumptrack Ehrenfriedersdorf
Adolf-Damaschke Straße
09427 Ehrenfriedersdorf



ACE Auto Club Europa e.V. | Schmidener Straße 227 | 70374 Stuttgart | E-Mail: club@ace.de | Internet: www.ace.de

Vorankündigung Juli:

Generationen-Treffen anlässlich 125 Jahre Schule in Ehrenfriedersdorf am 9. Juli 2022

Generationen-Treffen

Samstag, 9. Juli 2022
20.00 Uhr im Saal der „Burg“ Ehrenfriedersdorf

Wir laden alle derzeitigen und ehemaligen Schüler:innen und Lehrer:innen, sowie Freunde der Schulen zu diesem großen Klassentreffen ein!

Bei musikalischer Unterhaltung mit „b.coustic“ hoffen wir auf freudige Wiedersehen und gute Gespräche.

Der Eintritt ist frei!
Bitte nutzen Sie den Burgplatz (Zufahrt über Adolf-Damaschke Straße) als Parkplatz!






Kontakt: SV Ehrenfriedersdorf, Markt 1, 09427 Ehrenfriedersdorf,
info@stadt-ehrenfriedersdorf.de oder 03741/4524

Veranstaltungsort: Die Burg, August-Bebel-Straße 4, 09427 Ehrenfriedersdorf

Sie sind als Kind bzw. Teenager in eine der Schulen in Ehrenfriedersdorf gegangen? Oder haben dort als Lehrerin oder Lehrer unterrichtet? Dann ist das „Generationen-Treffen“ am 9. Juli 2022 genau das richtige für Sie!

Denn dieses Jahr feiert Ehrenfriedersdorf 125 Jahre Schule. Wir möchten dieses Jubiläum auch mit ehemaligen Schüler:innen

und Lehrer:innen, sowie Freunde der Schulen als „**Generationen-Treffen**“ feiern.

Dazu sind Sie ab 20 Uhr herzlich in die „Burg“ (ehemals Max-Niklas-Heim) eingeladen. Wir sorgen mit „b-coustic“ für den musikalischen Rahmen.

Der Eintritt ist frei.

Verabreden Sie sich doch mit Ihren ehemaligen Mitschüler:innen und Lehrer:innen an diesem Tag und verbringen Sie einen gemütlichen Abend.

Bücherei im Haus des Gastes

09427 Ehrenfriedersdorf, Max-Wenzel-Straße 1
Tel. 037341 482722, Handy: 0178 5891243
E-Mail: ellen.repmann@sus-ev.de

Besuch der Stadtbibliothek Ehrenfriedersdorf ist mit Termin möglich!

Zurzeit hat die Stadtbibliothek Ehrenfriedersdorf mittwochs von 10.00 Uhr — 17.00 Uhr geöffnet.

In dieser Zeit können „bestellte“ oder geliehene Bücher ausschließlich zu vorher gebuchten Terminen abgeholt oder gebracht werden.

Alle **15 Minuten** steht ein Termin für **eine** Person zur Verfügung. Das Buchungssystem zeigt nur Tage und Uhrzeiten, die noch freie Zeitpunkte enthalten.

Bereits gebuchte Zeiträume werden nicht mehr angezeigt.

Zum Bestellen und Buchen auf der Homepage www.schwachundstark.de den grün hinterlegten Text **Termin buchen** → anklicken, Bücher aussuchen, Buchnummer eingeben, Nutzer-Nummer und Name eintragen, Termin wählen, alles bestätigen → fertig!

Bei Problemen zum Buchungsformular steht Ihnen Frau Ellen Repmann, von Montag bis Freitag von 08:00 – 18.00 Uhr unter der Telefonnummer 037341-482722 gern zur Verfügung

Buchempfehlung im Monat Juni:

Autor: Peter Prange

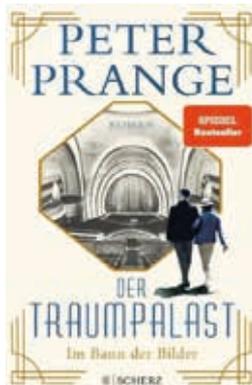
Verlag: SCHERZ

Berlin, Anfang der zwanziger Jahre: Ein neues Lebensgefühl bricht sich Bahn - Freiheit! Es ist die Vision von glanzvollen Stars, spektakulären Großfilmen und glitzernden Kinopalästen, die Tino, Bankier und Lebemann, an der gerade gegründeten Ufa begeistert.

Er riskiert alles, um mit der deutschen Traumfabrik Hollywood Paroli zu bieten. Rahel will als Journalistin Wege gehen, die Frauen bisher verschlossen waren. Als die zwei einander begegnen, ahnen sie nicht, welche Wende ihr Leben dadurch nimmt. Denn bald stellt sich ihnen die alles entscheidende Frage: Wie weit darf Freiheit gehen? In der Politik, in der Kunst - und in der Liebe.

Bestsellerautor Peter Prange ist der große Erzähler der deutschen Geschichte. Mit seinem Roman über die Ufa-Traumfabrik lässt er das Berlin der zwanziger Jahre in faszinierenden Bildern wieder auferstehen.

Großes Kino – Die Roaring Twenties im Spiegel der Ufa-Traumfabrik: der große Zeitgeschichte-Roman nach dem Erfolg von »Eine Familie in Deutschland« von Bestsellerautor Peter Prange.



Vorankündigung Juli:

Veranstaltungen im Haus des Gastes „Volkshaus“ Thum

09419 Thum, Neumarkt 4
Tel.: 037297 769280
Fax: 037297 7692810
E-Mail: volkshaus-thum@t-online.de



Samstag, 11.06. 13:30 – 1:00 Uhr &
Sonntag, 12.06. 9:30 – 18:00 Uhr
Dreiklang – Das Thumer Vereinsfest
(Informationen unter www.jbo-thum.de)

Sonntag, 19.06. 10:00 – 17:00 Uhr
Naturmarkt (14:00 bis 16:00 Uhr spielen die Herolder Blasmusikanten)

Mittwoch, 22.06. 14:00 – 18:00 Uhr
Tanztee für alle Junggebliebenen mit der Hammer Band

Samstag, 25.06. 17:00 Uhr
„Die Erbschaft“ - Komödie in 3 Akten (Theateraufführung der Schüler des HGGT)

Sonntag, 26.06. 14:30 Uhr
Konzert der Bläserjugend des Jugendblasorchesters der Stadt Thum e. V.

Die Volkssternwarte lädt zu folgenden Veranstaltungen ins Zeiss-Planetarium ein:



Juni

Sonntag, 5.6. 11 Uhr „Planeten, Sterne,
Galaxien - eine Reise in das All“ (ab 9 Jahre)

Sonntag, 5.6. 14 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien
- eine Reise in das All“ (ab 9 Jahre)

Montag, 6.6. 14 Uhr „Familienplanetarium“

Samstag, 11.6. 16 Uhr „Peterchens Mondfahrt“ (ab 4 Jahre)

Sonntag, 12.6. 14 Uhr „Zauber des Teleskops - ein Blick zu den
Sternen“ (ab 10 Jahre)

Samstag, 18.6. 16 Uhr „Die Magie der Schwerkraft“
(ab 10 Jahre)

Sonntag, 19.6. 11 Uhr „Das Zauberriff“ (ab 7 Jahre)

Sonntag, 19.6. 14 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien
- eine Reise in das All“ (ab 9 Jahre)

Sonntag, 26.6. 14 Uhr „Der Ursprung des Lebens“ (ab 10 Jahre)

Sonntag, 26.6. 16 Uhr „Abenteuer mit Plani und Wuschel“
(ab 7 Jahre)

Mittwoch, 29.6. 14 Uhr „Planeten, Sterne, Galaxien
- eine Reise in das All“ (ab 9 Jahre)

In den Veranstaltungen wird auch der aktuelle Sternhimmel ge-
zeigt und erläutert. Kartenreservierung Tel. 037341/ 7435 (Mo-
Fr: 8-12 und 13-15 Uhr); www.sternwarte-drebach.de

ROLAND KAISER
PARTY MIT
SCHLAGERDISCO
03.06.22

DOUBLE
STEFFEN
HEIDRICH

VOLKSHAUS GELENAU
21 UHR EINTRITT 8 EURO
EINLASS AB 20 UHR

Sonstiges

Pressemitteilung

„genialsozial-Deine Arbeit
gegen Armut“ Aktionstag
am 12.07.2022



**Wer kann helfen? Sächsische Schülerinnen und Schüler su-
chen Arbeitsplätze für den guten Zweck.**

Bei „genialsozial“ tauschen Schülerinnen und Schüler einmal
im Jahr die Schulbank gegen einen Arbeitsplatz und spen-
den ihren Lohn für soziale Projekte weltweit und in Sachsen.
Sie erledigen einfache Tätigkeiten und packen mit an, wo helfende
Hände erwünscht sind. Dabei entsteht die Möglichkeit, Gutes
zu tun, in verschiedene Berufsfelder hineinzuschnuppern und erste
wichtige Kontakte zu den Unternehmen der Region zu knüpfen.
Soziale Verantwortung übernehmen und dabei möglicherweise
auf den zukünftigen Ausbildungsplatz stoßen - wäre das nicht
großartig?

„Die jungen Menschen üben bei „genialsozial“ die Jobsuche,
die Vorstellung bei Arbeitgebenden und das Verhalten im jewei-
ligen Berufsfeld. Die Unterstützung des Aktionstages kann für
den lokalen Arbeitsmarkt daher durchaus interessant sein, da
die jungen Menschen gezielt im eigenen Umfeld suchen – das
ist eine gute Gelegenheit, unkompliziert Anreize und berufliche
Perspektiven in der Heimatregion sichtbar zu machen.“, so Jana
Sehmisch, Programmleiterin von „genialsozial“.

Aber auch Vereine, Gemeinden oder Privatpersonen sind auf-
gerufen dabei zu sein - alle können junge Menschen in ihrem
Engagement mit kleinem Aufwand und riesiger Wirkung unter-
stützen. Wenn auch Sie mithelfen möchten und in Ihrer Region
einen Ein-Tages-Job zur Verfügung stellen können, dann mel-
den Sie sich gern unter 0351-323 71 90 16 oder auf
www.pocketjob.de/genialsozial.

Hintergrundinformation

An „genialsozial - Deine Arbeit gegen Armut“ beteiligten sich
vorpandemisch über 34.000 Schülerinnen und Schüler aus 282
sächsischen Bildungseinrichtungen und erarbeiteten jährlich
ca. 700.000 €.

Was wird gefördert?

- ... jährlich 3-4 Hilfsprojekte im Ausland („genialsozial **global**“).
- ... jährlich ca. 100 Projekte in Sachsen, um soziale Not im
direkten Umfeld zu bekämpfen („genialsozial **lokal**“).
- ... Bildungsarbeit mit Jugendlichen in Sachsen an Wochenenden
und in den Ferien („genialsozial **aktiv**“).

„genialsozial“ ist ein Programm der Sächsischen Jugendstiftung
mit inhaltlicher Unterstützung durch das Entwicklungspolitische
Netzwerk Sachsen e.V. Der Ostdeutsche Sparkassenverband
ist Hauptsponsor und Ministerpräsident Michael Kretschmer
Schirmherr der größten sächsischen Jugendsolidaritätsaktion.
Weitere Informationen unter www.genialsozial.de

Bilder und Logos finden Sie in unserer Cloud zum Download.

Pressekontakt: Jana Sehmisch

Programmleiterin „genialsozial – Deine Arbeit gegen Armut“
Sächsische Jugendstiftung

Tel.: 0351-323719012, Mail: info@genialsozial.de

Die Sächsische Landesstiftung für Natur und Umwelt informiert:

Misteln bedrohen unsere Streuobstbestände

Aufgrund der mangelnden Pflege unserer Streuobstwiesen und Obstbaumreihen sind viele Streuobstbestände bereits von Verfall bedroht. Infolge des Klimawandels wird das noch beschleunigt durch den Befall mit Misteln.

Noch vor wenigen Jahren wurde die Mistel als nicht bedrohlich und sogar als wertvolle Heilpflanze angesehen, da sie nur vereinzelt auftrat und meistens an Weichholz-Baumarten wie z.B. Pappeln. Inzwischen hat sich die Mistel aufgrund der klimatisch günstigen Bedingungen stark verbreitet, viele weitere Baumarten befallen, sodass in einigen Regionen die Obstbäume im Winter genauso grün wie im Sommer sind. Misteln sind Halbschmarotzer und schwächen die Gehölze. Deshalb sollten sie unbedingt entfernt werden und möglichst gleich, wenn die ersten Misteln zu sehen sind.

Zur Information über die Mistel in Obstbäumen und deren Bekämpfung wurde durch die Schlaraffenburger Streuobstagentur ein Flyer erarbeitet. Dieser Flyer kann bei der Sächsischen Landesstiftung für Natur und Umwelt telefonisch unter 0351 81416-774 oder per Mail an poststelle@lanu.de angefordert werden.

Der Verbund Pflegehilfe informiert:

Trostpflaster für die Pflege: Verlängerte Corona-Sonderregelungen

Mit der Verlängerung der Corona-Sonderregelungen für Pflegebedürftige vom 1. April bis zum 30. Juni 2022 wurde den besonderen Herausforderungen für Betroffene und Angehörige in einem absoluten Mindestmaß entsprochen.

„Das dauerhafte Aufrechterhalten aller Maßnahmen wäre die richtige Botschaft seitens der Politik an die Pflegebedürftigen und ihre Angehörigen gewesen. Die häusliche Pflege ist auch ohne Pandemie eine besondere Herausforderung. Vielen Betroffenen sind Zuschüsse und Hilfsleistungen unbekannt“, so Johannes Haas, Geschäftsführer des Verbund Pflegehilfe.

Die aktuellen Sonderregelungen im Überblick:

- Verlängerter Anspruch auf Pflegeunterstützungsgeld: Weiterhin werden 20 Tage Pflegeunterstützungsgeld als Lohnersatz bei coronabedingten Versorgungsempässen gezahlt. Das Pflegeunterstützungsgeld beträgt 90 Prozent des ausgefallenen Netto-Entgelts.
- Erweiterte Verwendung der Entlastungsleistungen in Höhe von 125 Euro: Diese können noch flexibler für die Inanspruchnahme anderer Hilfen eingesetzt werden, beispielsweise für nachbarschaftliche Hilfe. Nicht genutzte (Rest-)Beträge aus 2021 sind bis zum 30. Juni 2022 nutzbar.
- Eine verpflichtende Pflegeberatung nach §37.3 SGB XI ist auf Wunsch des Pflegebedürftigen weiterhin telefonisch oder digital per Videokonferenz möglich.
- Die Pflegegradbestimmung durch den MDK kann weiterhin telefonisch erfolgen, wenn dies zur Verhinderung eines Ansteckungsrisikos erforderlich ist.

Die Sonderregelungen behalten bis 30. Juni 2022 ihre Gültigkeit.

Der Verbund Pflegehilfe berät seit 2008 Pflegebedürftige und deren Angehörige kostenlos zu den verschiedenen Möglichkeiten für ein selbstbestimmtes Leben im Alter. Mit 130 Beraterinnen und Beratern und über 700.000 Gesprächen allein im Jahr

2021 betreibt er die größte Pflegeberatung Deutschlands.

Franziska Schmitt - Expert Content Marketing Managerin

Telefon: 06131 26 52 034

E-Mail: franziska.schmitt@pflegehilfe.de

Internet: pflegehilfe.org

Medieninformation

Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V.

21. April 2022

Welterbe nimmt weiter Fahrt auf - in Berlin und in der Region



Seit der Ernennung zum UNESCO-Welterbe hat sich in der Montanregion Vieles getan.

Zahlreiche kreative Ideen wurden auf den Weg gebracht, Projektideen mit Leben gefüllt und mit viel Engagement wird an der Inwertsetzung der Welterbe-Region gearbeitet. Um die aktuellen Aufgaben und Projekte vorzustellen und bekannter zu machen, setzt der Welterbe Montanregion Erzgebirge e.V. auf eine intensive Öffentlichkeitsarbeit. Verschiedene Veranstaltungen bieten Plattformen für Austausch, Dialog und Kommunikation.

„Glück auf in Berlin!“ – Die Montanregion zu Gast bei der Sächsischen Landesvertretung in Berlin

Am 24. März 2022 präsentierte sich das UNESCO-Welterbe Montanregion bei der Vertretung des Freistaates Sachsen in Berlin. Auf der hochkarätigen Gästeliste standen neben Bundes-, Landes- und Lokalpolitikern, auch Pressevertreter und Angehörige des Diplomatisches Korps. Prominente Vertreter der Montanregion stellten dem Publikum das Welterbe und dessen Management vor. Die globale und lokale Bedeutung des Erbes, der Weg zur Aufnahme in die UNESCO-Welterbeliste und die zahlreichen aktuellen Vorhaben standen im Fokus der Veranstaltung.

Matthias Damm, Landrat des Landkreises Mittelsachsen und stellvertretender Vorstandsvorsitzender des Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V., sieht das große Potenzial solcher Formate: „In einer gelungenen Präsentation konnten wir erreichte Ziele und anstehende Projekte professionell vorstellen. Diese hochkarätige Veranstaltung war eine besondere Würdigung unseres Welterbes.“

Die Staatssekretäre Conrad Clemens und Dr. Frank Pfeil begrüßten die Gäste – in anschaulichen Vorträgen zeigten anschließend Prof. Dr. Helmuth Albrecht, Steve Ittershagen und Ines Hanisch-Lupaschko aktuelle und künftige Projekte und luden anschließend auf einen Besuch in die Welterberegion ein. Für die besondere musikalische Umrahmung des Abends sorgte das Bergmusikkorps Saxonia Freiberg.

Der Geschäftsführer des Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V., Steve Ittershagen, blickt stolz auf die Veranstaltung zurück:

„An diesem Abend konnten alle Akteure in der Welterberegion gemeinsam zeigen, dass hier Traditionen gelebt werden und ein großes Netzwerk die Fortentwicklung unseres Welterbes vorantreibt. Ich bin mir sicher, dass wir bei allen Zuhörern Interesse an der Montanregion geweckt haben!“

#welterbeverbindet – Regionalkonferenzen in der Welterbe-Region

Konstruktiver Austausch, transparente und offene Kommunikation – unter diesen Leitlinien stehen die Regionalkonferenzen, die im April durch den Welterbe Montanregion Erzgebirge e. V.

ins Leben gerufen wurden. „Das Veranstaltungsformat ist neu. Der Impuls zu den Regionalkonferenzen kommt unmittelbar aus der Region. Unser Welterbe reicht von Dippoldiswalde im Osten bis kurz vor die Tore von Zwickau im Westen – mit den Regionalkonferenzen etablieren wir regionale Austauschrunden. Damit können wir auf individuelle Fragestellungen der Akteure zielgerichteter eingehen und uns über regionale Projekte und Ideen besser austauschen.“ ist sich Steve Ittershagen sicher. Die Regionalkonferenzen sollen künftig fester Bestandteil der Netzwerkarbeit werden.

Zu den ersten beiden Veranstaltungen am 6. April 2022 (Dippoldiswalde) und 13. April 2022 (Freiberg) konnten über 50 Gäste begrüßt werden, darunter Vertreter von Kommunen, ehrenamtlichen Vereinen und öffentlichen Trägern. Nach den Vorträgen zu aktuellen Aufgaben und Verantwortlichkeiten wurden im anschließenden Austausch viele Fragen diskutiert. Steve Ittershagen bekräftigt: „Wir nehmen uns daraus zahlreiche Anregungen mit! Zu den individuellen Fragestellungen bleiben wir mit den betreffenden Partnern im engen Austausch. Wieder einmal mehr wurde deutlich: die Aufgaben die vor uns liegen, sind herausforderungsvoll. Es gibt genug zu tun!“

Ansprechpartner:
 Kristin Hängekorb
 haengekorb@montanregion-erzgebirge.de
 03733 145352 oder 03731 4196102

Anzeigen:

Auszug Reiseprogramm

05.06. Spargelgala zu Pfingsten	52,00 C
06.06. Streifzug durchs Neuseenland	68,00 C
07.06. Leipzig mal anders	67,00 C
09.06. Landesgartenschau in Torgau	47,00 C
11.06. Prag – inkl. Schifffahrt mit Mittagsbuffet	63,00 C
14.06. Bautzen & der Findlingspark Nochten	54,00 C
15.06. Marienbad & Schloss Metternich	59,00 C
16.06. Holunderblütenfest in Dittmannsdorf	54,00 C
18.06. Burg – Rund um den Spreewaldhafen	62,00 C
21.06. Schloss Hubertusburg & Döllnitzbahn	67,00 C
23.06. Kaffeeklatsch mit „De Hutzenbossen“	55,00 C
28.06. Sommer-Grillfest beim Singenden Wirt	53,00 C
02.07. Bamberg – Schifffahrt oder Stadtrundgang	ab 42,00 C
05.07. Zauberhaftes Mückentürmchen	69,00 C
09.07. Fahrt ins Böhmisches Elbtal	67,00 C
13.07. Weinreise Region Saale –Unstrut	69,00 C

02.08. – 07.08.22 Niederösterreich: Wien & Wachau
 *** Hotel Börsenhof Hornung in Miesenbach
 inkl. 5x ÜN mit Halbpension & Ausflugsprogramm
 z.B. Tagesausflug Wien,
 Rundfahrt Wachau & Mariazeller Land u.v.m.
 Preis: 669,00 C EZ-Zuschlag: 40,00 C

24.09. – 28.09.22 (Stipp)Visite am Wilden Kaiser
 ****Hotel Rösslwirt in Kirchberg/Tirol
 inkl. 4x ÜN mit Halbpension & Ausflugsprogramm
 z.B. Rundfahrt Wilder Kaiser, Besuch Kitzbühel,
 Ausflug zum Gruberhof u.v.m
 Preis: 615,00 C EZ-Zuschlag: 60,00 C

Rufen Sie an, wir schicken Ihnen das komplette Programm

GLÄSER REISEN

Büro Drebach 037341/ 49928
 Betriebshof 037341/ 7418

RAUMDESIGN
GÖTHEL

Find us on

09419 Thum, Herolder Straße 6
 Tel.: (037297) 878 010,
 Funk: (0152) 54 56 52 67
 raumdesign-goethel@t-online.de

MALERARBEITEN • BODENBELAG • TROCKENBAU • FLIESEN

Wir gratulieren

*Allen Jubilaren, die ihren Geburtstag im
 Monat Juni 2022 feiern, überbringt die
 Stadtverwaltung Ehrenfriedersdorf die besten
 Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen.*

04.06.	Herr Günther Schwarz	85. Geburtstag
09.06.	Herr Heinz Hertel	86. Geburtstag
10.06.	Herr Gerhard Stoll	73. Geburtstag
12.06.	Herr Karl Wengler	87. Geburtstag
13.06.	Frau Helga Hertel	84. Geburtstag
14.06.	Frau Brigitte Hertel	80. Geburtstag
14.06.	Frau Elvira Grosch	79. Geburtstag
15.06.	Herr Günter Tost	84. Geburtstag
19.06.	Frau Johanna Vierig	101. Geburtstag
19.06.	Herr Lothar Haase	85. Geburtstag
19.06.	Herr Herbert Hoffmann	78. Geburtstag
22.06.	Herr Klaus Hötzel	77. Geburtstag
24.06.	Frau Marga Römer	81. Geburtstag
24.06.	Frau Birgit Kupfer	75. Geburtstag
27.06.	Herr Dieter Seidel	86. Geburtstag
30.06.	Herr Dr. Edgar Mey	92. Geburtstag

Seite 32

Bergstadtnachrichten Nr.: 382 - Juni 2022



Ihren 101. Geburtstag feierte Frau Edith Lingke am 29.04.2022



Am 05.05.2022 feierte Frau Liane Börner ihren 90. Geburtstag bei guter Gesundheit

Alle Jubilare erhielten einen Blumengruß und die Glückwünsche der Bürgermeisterin



PRAXIS DR. MED. KATHRIN PEITEK
FACHÄRZTIN FÜR GYNÄKOLOGIE UND GEBURTSHILFE

Praxiseröffnung im August 2022

Fachärztin für Gynäkologie und Geburtshilfe
Zusatzbezeichnungen: medikamentöse Tumorthherapie
und Palliativmedizin

Mit Übernahme des Praxissitzes
von Frau Dipl. med. Fichtner (Stollberg)
freuen wir uns Sie in unseren neuen Praxisräumen
in der Kemtauer Str. 1c in Burkhardtsdorf
begrüßen zu können.

Terminvereinbarungen sind ab dem 01.06.2022 möglich:
+ 49 3721 - 269 63 30
(Mittwoch bis Freitag von 8 bis 14 Uhr)



Weitere Informationen finden Sie unter:
www.praxis-peitek.de

Dach - Maler - Baustoffe e.G.

ZUVERLÄSSIG - LEISTUNGSSTARK

Gartengestaltung mit Zierkiese



Carrara-Zierkiese/Splite, wasser-
und frostbeständig



Gablonen-Steine



Rheinkies, braun-beige



Farbige Zierkiese



Gablonen-Steine



**Lagerortkosten
25 kg-Sack
Nolange Vorort
retich!**

Schönfeld - Steinbach - Oberwiesenthal

Telefon 03733-5620-0 Telefon 037343-88451 Telefon 037348-23113
www.dach-maler-baustoffe.de • info@dach-maler-baustoffe.de

Vermögen mit echten Werten

Gehen Sie mit uns jahrtausendalte aber bewährte Wege.
Kaufkraftverhalt statt Inflation.
Sachwerte statt Papier und Währung.

Wie wäre es mit einem Kontostand in Gewichtseinheiten
von echtem Silber und Gold?
Mit den Schweizer Edelmetallkonten verabschieden Sie sich
von Versprechen auf Drucksachen und scheinbaren Garantien.
Machen Sie Ihr Vermögen krisenfest.

Guten Rat zu realen Werten erhalten Sie bei
BB Finanz- und Versicherungsmakler GmbH
Hauptstr. 149b 09430 Drebach
info@bb-finanzdienst.de
037341 50418 oder 0174 9033337
037341 49484 oder 0162 2667987



BE BLESSED
IN FINANCES TOO



Heizen mit Sonne und Holzpellets Heimische Energie macht unabhängig



Einladung zur Erstberatung

Erstberatungen finden im Moment nur
Online oder im Büro statt.

Bitte vereinbaren Sie einen Termin per
Telefon unter 037297/477622 oder
per Mail unter info@mueller-waerme.de

Müller Wärme
Energie für Generationen

Gewerbepark
Am Gründel 5
09423 Geienau



Anja und Kai Müller

STADT
Annaberg-Buchholz
WERKE

NÄHE
TUT GUT!

Filiale: Chemnitzer Straße 6
09419 Thum | Tel. 037297 855778

Energie von hier

Vergleichen lohnt sich!



www.swa-b.de

eins verbindet uns mit Glasfaser-Internet.

eins
energie in sachsen

1.000 Mbit/s
ab 9,99 €
mtl.*

eins.de/glasfaser

*Der angegebene Preis von 9,99 EUR (Startangebot) in allen Internet- & Telefonatrate-Produkten gilt für die ersten 6 Monate und nur für **eins@home**-Neukunden. Sollte die gewählte Bandbreite aus technischen Gründen regional nicht zur Verfügung stehen, erhalten Sie das Produkt mit der maximal verfügbaren Bandbreite.



RECHTSBERATUNG · STEUERBERATUNG · UNTERNEHMENSBERATUNG · NACHFOLGE

**KANZLEI
WIESEHÜTTER**

STEUERBERATUNG & UNTERNEHMENSBERATUNG

Rechtsanwälte
WÜNDISCH & SCHREITER



*„Bereit für die neue Grundsteuer? –
wir unterstützen bei der Steuererklärung,
Bewertung, Prüfung und Beratung“*

Markus Wiesehütter
Steuerberater, Fachberater für
Unternehmensnachfolge (DStV)



Stefanie
Schreiter-Wiesehütter
Rechtsanwältin

09427 Ehrenfriedersdorf · Markt 15 · kanzlei@wiesehuetter.com · 037341 / 589939

Ihr Ehrenfriedersdorfer
Bestattungshaus

„PIETÄT“

Heiko Martin GmbH

Ehrenfriedersdorf,
 Chemnitzer Straße 19.

- Besprechungsraum im Erdgeschoss -
- Kundenparkplatz vorm Haus -

Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 16.00 Uhr
 oder nach Vereinbarung

Durchführung aller Bestattungsdienstleistungen
 und Bestattungsvorsorge, auf Wunsch Hausbesuche

Tag und Nacht erreichbar

☎ (037341) 30 85

Steinklee APOTHEKE



25 Jahre Steinklee Apotheke

Wir sagen **Danke** und wollen dieses Jubiläum
 mit Ihnen feiern!

Am **01. bis 03. Juni 2022**
 veranstalten wir ein
Glückradgewinnspiel
 mit tollen Preisen und
 Rabatten.



Wir freuen uns auf Sie!

Astrid Hanisch e. K.
 Schillerstraße 11

Tel. 03 73 41 / 73 90
 09427 Ehrenfriedersdorf

USR Containerdienst
 • Am Sauberg •

Zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

Container 7 bis 10 cbm

Annahme oder Abholung von:
 Grünschnitt / Baustellenmischabfälle
 Bauschutt / Holz / Schrott / Erdstoff / Gips

Verkauf oder Lieferung von:
 RC Baustoffe / Frostschutz / Splitte / Sand
 Mutterboden gesiebt / Natursteine / Hackschnitzel

Am Sauberg 1 • 09427 Ehrenfriedersdorf
 Tel.: 037341 / 4850 • Fax: 485-50 • www.usr-sauberg.de

seit 1990

GERD THIEME
 BESTATTUNGEN

Inh. Carmen Nitz e. K.

Tag & Nacht ☎ 037341 / 51920

Ehrenfriedersdorf – Markt 7
 Bürozeiten: Mo. – Fr., 9.00 – 13.00 Uhr
 Zulassung auf allen Friedhöfen
 Termine / Hausbesuche nach Vereinbarung

www.bestattungen-thieme.de

Naturheilpraxis
 Ulrike Pfeifer

Beschwerden ursächlich behandeln

Akupunkt Meridian Massage
 nach traditioneller chinesischer Medizin

Schmerztherapie
 nach Liebscher & Bracht

Jetzt kostenlos informieren - jeden Dienstag 12 bis 13 Uhr in der Praxis!

Max-Wenzel-Str. 1 • 09427 Ehrenfriedersdorf
 Tel.: 03725 780333 • 0162 6570799 • www.pfeifer-naturheilpraxis.de

einfach sicher!
Wärme zum Wohlfühlen!

- moderne, energiesparende Heizungsanlagen
- regelmäßige Wartungsarbeiten
- Reparaturen und Notdienst

schreiber Rufen Sie uns an!
03733 56260

Klempnerei, Heizungs- und Sanitärinstallation
 beraten - planen - installieren - instandhalten

TISCHLEREI- & MONTAGELEISTUNGEN

Fenster & Türen aus Holz, Kunststoff, Alu-Holz, Alu-Kunststoff
 Innentüren, Rolläden, Sohlbänke, Fensterbretter
 Extenzo Spanndecken, Reparaturen aller Art
 Möbelbau, Kleinmöbel, Regale, Anbauwände, Möbelumarbeitung

MLU Tischler GmbH

HANDWERKSKUNST MIT CHARAKTER

Nachbauten denkmalgeschützter Fenster & Türen
 Aufarbeitung von Haustüren

uvml

GEALAN EXTENZO

Wettinstraße 54 • 09427 Ehrenfriedersdorf • Tel. 037341/3191 • Fax 31 79 • E-Mail: contact@mlu-tischler.de